





Wichtiges auf einen Blick

◆ Öffnungszeiten der Verwaltung

<u>Montag:</u>	08.30 - 12.00 Uhr	
<u>Dienstag:</u>	08.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
<u>Mittwoch:</u>	08.30 - 12.00 Uhr ab 07.30 Uhr	Einwohnermeldeamt
<u>Donnerstag:</u>	08.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
<u>Freitag:</u>	08.30 - 12.00 Uhr	

◆ Verbandsgemeindeverwaltung

Homepage: www.ruelzheim.de

Zentrale	07272/7002-0
Verbandsbürgermeister Schardt.....	07272/7002-1021
Ortsbürgermeister Hör, Rülzheim.....	07272/7002-1601
Ortsbürgermeister Frey, Hördt.....	07272/74817
Ortsbürgermeister Schwab, Kuhardt.....	0173/5433469
Energiecenter	07272/7002-1612
Badeseen	07272/92840

◆ Schulen in der Verbandsgemeinde Rülzheim

IGS Rülzheim.....	07272/92974-0
Grundschule Rülzheim	07272/8909
Grundschule Leimersheim	07272/2687
Grundschule Hördt.....	07272/71001
Grundschule Kuhardt	07272/2717

◆ Notrufe - Überfall - Verkehrsunfall

Polizei-Notruf.....	110
Polizei-Inspektion Germersheim	07274/958-0
Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen.....	0621/9631/440
Polizei-Inspektion Wörth	07271/9221-0
Krankenhaus Kandel	07275/710
Krankenhaus Germersheim.....	07274/5040

◆ Feuerwehr-Rettungsdienst-Notarzt

Notruf	112
--------------	-----

◆ Soziale Dienste

Nachbarschaftshilfe Hördt

Günther Becht, Seniorenbeauftragter, Tel. 07272/2990
Thorsten Stephan Verlohner, 2. Beigeordneter, Tel. 07272/750836

Nachbarschaftshilfe Rülzheim

Ingrid Mendel, Seniorenbeauftragte, Tel. 07272/3219

Braun'sche Stiftung

Am Deutschordensplatz 8, 76761 Rülzheim
Tel.: 07272 / 928511, Fax.: 07272/928516

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 - 16.00 Uhr und
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Sozialstation e.V. Rülzheim

Kuhardtstr. 37, Tel: 07272/91 91 77, Fax: 07272/91 91 78

Bürozeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung. Sie erreichen uns telefonisch rund um die Uhr.

Pflegestützpunkt Rülzheim

Neu: Kuhardtstraße 37, Tel.: 07272/750342 oder 07272/972968

Familienbüro / Haus der Familie Rülzheim

Eisenbahnstr. 32, Tel.: 07272/7778161

Offene Sprechstunde: Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Netz der kleinen Hilfen - Leimersheim

Tel. Nr. 0151/25 80 50 77,

Mo.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr (außer an Feiertagen) Erweiterte Nachbarschaftshilfe bei kleinen Problemen im täglichen Leben.

Netzwerk St. Anna Kuhardt

Tel. 0152 36369522 Rufen Sie an - wir helfen ehrenamtlich selbst oder vermitteln professionelle Hilfe. Mo. u Mi. 10.00 - 12.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

◆ Kath. Pfarrei Hl. Theodard

Zentrales Pfarrbüro

Rülzheim 07272-919527

Kontaktstellen

Hördt	Mittwoch	17:00-18:00 Uhr	07272-71022
Kuhardt	Mittwoch	08:00-10:00 Uhr	07272-933841
Leimersheim	Donnerstag	16:00-18:00 Uhr	07272-2100
Seelsorglicher Notdienst			
Pfarrei Bellheim-Germersheim-Rülzheim			
0176-66024810			

◆ Prot. Pfarramt

Rülzheim.....	07272/8443
Fax-Nr.....	07272/7403402
Evang.-Kath. Telefonseelsorge.....	0800/1110111
und	0800/1110222

◆ Rheinfähre Leimersheim

Johann Freiwald,Tel.-Nr.: 0176/21826198;
Fahrplan und Preise abrufbar unter www.rheinfahre-leimersheim.de

◆ Hilfsprojekt Gewalt gegen Frauen

Maria Kürten	07272/7002-1620
Handy	0163 7774892

◆ Kinderschutzdienst Germersheim

J.-Probst-Str. 7, 76726 GermersheimTel. 07274/3509



Foto: Anna Shvets/Pexels.com

AKTUELLE INFORMATIONEN AUF UNSERER HOMEPAGE
www.ruelzheim.de

INFOTELEFON DES LANDKREISES: 07274 53131

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie bereits wissen, ist die Corona-Warnstufe bei uns im Landkreis seit vergangenen Freitag: ROT. Damit gehen leider Einschränkungen für uns alle einher. Wir haben die wesentlichen Änderungen auf der folgenden Seite für Sie zusammengestellt.

Ich bitte Sie dringend, die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln ernstzunehmen! Nehmen Sie Rücksicht auf sich und andere und tragen Sie beim Einkaufen, auf dem Weg zu Ihrem Platz in Restaurants und auch anderswo einen Mund-Nasen-Schutz. Halten Sie, wenn möglich, den Mindestabstand von 1,50 Metern ein. Lüften Sie in Ihren Räumen und am Arbeitsplatz regelmäßig durch. Vermeiden Sie Reisen in Risikogebiete. Verzichten Sie, wo immer möglich, auf private Feiern und Versammlungen in größerem Rahmen.



Wir ziehen alle an einem Strang und wollen alle miteinander so viel Normalität wie möglich und so viel Schutz wie nötig. Die Verwaltung tut alles dafür, Sie so offen und transparent wie möglich über die aktuelle Situation zu informieren und ihre Services bestmöglich anzubieten. Dazu gehört auch die Information über die aktuelle Warnstufe in unserem Landkreis und die entsprechend gültigen Maßnahmen, die Sie auf unserer oben genannten Homepage finden. Wir bitten außerdem, den fehlerhaft abgedruckten Warnstufenplan in der vergangenen Ausgabe zu entschuldigen.

Auch wir sind nur Menschen und sorgen uns um unsere Lieben. Deshalb hoffen wir auf Ihre Mithilfe und bitten um Verständnis, wenn es punktuell zu Einschränkungen kommen sollte.

Mir ist bewusst, dass all das nicht leicht ist. Wir alle sehnen uns zurück nach der Normalität vor der Pandemie - das gilt für mich genauso. Und je besser wir mit der jetzigen Situation umgehen, je besser wir uns schützen und uns an die geltenden AHA-Regeln halten, desto schneller können wir wieder zu dieser Normalität zurückkehren. Helfen Sie mit - für sich und für uns alle!

Ihr

Rathgeber Schmidt



Übersicht

über die wesentlichen Regelungen der Allgemeinverfügung des Landkreises Germersheim zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

gültig bis 8. November 2020

1. Die Anzahl der Gäste bei privaten Feiern in angemieteten oder zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten oder auf Flächen ist auf 25 Personen beschränkt.
2. Veranstaltungen im Freien sind nur mit bis zu 250 gleichzeitig anwesenden Personen unter Beachtung der allgemeinen Schutzmaßnahmen zulässig.
3. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind nur mit bis zu 75 gleichzeitig anwesenden Personen unter Beachtung der allgemeinen Schutzmaßnahmen zulässig.
4. Im öffentlichen Raum wird dringlichst empfohlen, auf stark frequentierten Plätzen, wo der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
5. In der Gastronomie (Restaurants, Kneipen, Eisdielen usw.) besteht zwischen 23 und 6 Uhr ein Alkoholausschankverbot.
6. In der Gastronomie dürfen keine Buffets angeboten werden.
7. Verkaufsverbot für Alkohol von zwischen 23 und 6 Uhr für Supermärkte, Tankstellen, Einzelhandel, u.ä.
8. Gemeinsames Training in festen Kleingruppen von bis zu 30 Personen auf Sportanlagen im Freien sind zulässig. Die Durchführung von Wettkampfsimulationen sowie Kontaktsport sind verboten. Der Wettkampfbetrieb bleibt zunächst aufrechterhalten. Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden dürfen nur von einer Person gleichzeitig genutzt werden. Zuschauer im Trainingsbetrieb sind verboten. Im Wettkampfbetrieb sind maximal 100 Zuschauer unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zugelassen. Von der Beschränkung ausgenommen ist Trainings- und Wettkampfbetrieb im Spitzen- und Profisport.
9. Gemeinsames Training im Innenbereich (Sporthallen, etc.) ist nur mit bis zu fünf Personen bei festen Kleingruppen zulässig. Der Wettkampfbetrieb bleibt zunächst aufrechterhalten. Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden dürfen nur von einer Person gleichzeitig genutzt werden. Von der Beschränkung ausgenommen ist Trainings- und Wettkampfbetrieb im Spitzen- und Profisport.
10. Die Ziffern 8 und 9 gelten auch für Sportangebote mit touristischem Charakter.
11. Für Wellnessangebote und Saunen, für öffentliche oder gewerbliche Einrichtungen, Museen, Ausstellungen, Galerien und ähnliche Einrichtungen sowie für Spielbanken, Spielhallen, Wettbüros und Internetcafés gilt eine Personenbegrenzung von 1 Person/10 Quadratmeter Verkaufs- oder Besucherfläche. Für Spielbanken, Spielhallen, Wettbüros und Internetcafés gilt ein Alkoholverkaufsverbot zwischen 23 und 6 Uhr.
12. Öffentliche oder gewerbliche Einrichtungen sind nach wie vor unter Beachtung der Schutzmaßnahmen geöffnet. Die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen wird auf 1 Person pro 10 Quadratmeter Verkaufsoder Besucherfläche begrenzt.

Die vollständige Allgemeinverfügung finden Sie unter den Mitteilungen der Kreisverwaltung.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf Grundlage des Warn- und Aktionsplanes des Landes Rheinland-Pfalz hat die Kreisverwaltung Germersheim eine Allgemeinverfügung zur Anordnung von notwendigen, weiteren Schutzmaßnahmen aufgrund des vermehrten Aufkommens von SARS-CoV-2-Infektionen für den Landkreis Germersheim erlassen.

Für den Betrieb öffentlicher oder gewerblicher Einrichtungen (z. B. Einzelhandel) regelt diese Allgemeinverfügung über die bisherigen Auflagen der Landesverordnung hinaus lediglich, dass die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen auf 1 Person pro 10 m² Verkaufs- oder Besucherfläche zu begrenzen ist. Diese Vorgabe ist ab Montag, 26.10.2020 zu beachten und umzusetzen.

Für Fragen steht Ihnen das Gewerbeamt der Verbandsgemeinde Rülzheim unter 07272/7002-1024 zur Verfügung.

Neue barrierefreie Eingangstür am Rathaus der Verbandsgemeinde Rülzheim



Seit Montag, 19. Oktober, ist die neue, barrierefreie Eingangstür am Rathaus der Verbandsgemeinde Rülzheim fertig. Klaus Rieg von der Bauabteilung als Projektverantwortlicher und der Verbandsgemeindebeigeordnete Felix Werling weihten die Tür am Mittwoch, 21. Oktober, offiziell ein.



Bereitschaftsdienste

◆ Ärztl. Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Ortsgemeinden Rülzheim, Leimersheim, Hördt und Kuhardt Die ärztlichen Bereitschaftspraxen der Verbandsgemeinde Rülzheim sind unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Bei akuten oder lebensbedrohlichen Notfällen muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angewählt werden!

Ärztliche Bereitschaftspraxis, An Fronte Karl 2, 76726 Germersheim

Die Bereitschaftspraxis in Germersheim ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Montag	19 Uhr	bis	Dienstag	7 Uhr
Dienstag	19 Uhr	bis	Mittwoch	7 Uhr
Mittwoch	14 Uhr	bis	Donnerstag	7 Uhr
Donnerstag	19 Uhr	bis	Freitag	7 Uhr
Freitag	16 Uhr	bis	Montag	7 Uhr

Feier- und Brückentag: Vorabend, 18:00 Uhr, bis Folgewerktag, 07:00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis, Luitpoldstraße 14, 76870 Kandel

Die Bereitschaftspraxis in Kandel ist zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Samstag und Sonntag von 9 Uhr - 18 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der Bereitschaftsarzt kann unter der Telefon-Nummer: 07272 /91 96 53 erfragt werden. Sprechzeiten: samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr; sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Augenärztlicher Notdienst

Täglich 19:00-7:00 Uhr, mittwochs 14:00 Uhr bis donnerstags 7:00 Uhr, freitags 16:00 Uhr bis montags 7:00 Uhr sowie alle Feiertagen (ab 18:00 Uhr des Vortages) und Brückentagen.

Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Zentrale: Tel.: 0631-2030

Die Augenklinik in Karlsruhe kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Augenklinik Städtisches Klinikum, Moltkestraße 90, Haus L, 76133 Karlsruhe, Zentrale: Tel.: 0721-974-2010

Dienstbereiter Augenarzt außerhalb der Sprechzeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Tierärztlicher Notdienst

Der Bereitschaftsarzt ist bei dem jeweiligen Tierarzt telefonisch zu erfragen.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Zu beachten ist, dass der Notdienst immer um 08.30 Uhr beginnt und am folgenden Tag um 08.30 Uhr endet, auch an Sonn- und Feiertagen

Samstag, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke Bellheim
Schulstraße 45, Tel.: 07272/74 488

Sonntag, 01. November

Mauritius-Apotheke Rülzheim
Mittlere Ortsstr. 88, Tel.: 07272/80 81

Montag, 02. November

St. Georgs-Apotheke Kandel
Hauptstraße 95, Tel.: 07275/13 50

Dienstag, 03. November

Tulla-Apotheke Germersheim
Langgewannstraße 7, Tel.: 07274/23 39

Mittwoch, 04. November

Rats-Apotheke Rheinzabern
Hauptstraße 28, Tel.: 07272/93 09 15

Donnerstag, 05. November

Sonnen-Apotheke Herxheim
Untere Hauptstr. 127 Tel.: 07276/91 97 44

Freitag, 06. November

Ludwig-Apotheke Germersheim
Ludwigstr. 16, Tel.: 07274/94 780

◆ Techn. Bereitschaftsdienste

Gemeindewerke-Elektrizitätsversorgungsunternehmen - EVU- Rülzheim/ Hördt und

Gemeindewerke-Fernwärmeversorgung - FW- Rülzheim

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, Tel.: 07272/ 70 02-10 11
nach Dienstschluss: 07272/ 70 02-30 01 oder 0176/ 210 38 666

Verbandsgemeindewerke-Abwasserbeseitigung Rülzheim

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, Tel.: 07272/ 7002-1011
nach Dienstschluss: Tel.: 07272/ 7002-30 05 oder 0178/86 04 623

Stromversorgung der Pfalzwerke Netz AG:

für Kuhardt und Leimersheim: Netzteam Kandel, Landauer Str. 28,
Tel.: 07275 / 95 54 10, bei Störungen im Stromnetz: Tel.: 07272/ 7002-3002

Kundencenter@pfalzwerke-netz.de

<https://www.pfalzwerke-netz.de/kontakt.php>

Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe:

24-Stunden-Rufbereitschaft, Tel.-Nr. 07271/ 95 86 - 0

Bei Vermittlungsproblemen: Notfall-Handy-Nummer: 0157/ 80 53 36 65

Internet-Homepage: www.wgs-jockgrim.de

Gasversorgung Rülzheim

Thüga Energienetze GmbH: 07272/ 93 10-0

bei Störungen im Erdgasnetz: Tel.: 0800/ 08 37 111 (kostenlos)

Störung Breitbandverkabelung Hördt,

Montag-Sonntag, 08:00 - 20:00 Uhr: 030/ 25 777 777.

Herausgeber:	Verbandsgemeinde Rülzheim 76761 Rülzheim, Am Deutschordensplatz 1	
Druck:	Druckhaus WITTICH KG	
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG	
Anschrift:	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)	
Verantwortlich amtlicher Teil:	Matthias Schardt, Bürgermeister	Erscheinungsweise: wöchentlich
nichtamtlicher Teil:	Kulturgemeinde e.V. Rülzheim, Kulturkreis Leimersheim e.V., Kulturgemeinde Hördt e.V., Kulturkreis Kuhardt;	Zustellung: kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Anzeigen:	Melina Franklin, Produktionsleiterin	Reklam. Vertrieb: Tel. 06502 9147-800 vertrieb@wittich-foehren.de
	Redaktion:	heimatbrief@ruelzheim.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Die Kulturgemeinden und Kulturkreise der Verbandsgemeinde Rülzheim

Die protestantische Kirchengemeinde

Die katholische Kirchengemeinde

Mitmachen bei der Aktion „Martinsfenster“

Die „Schatzsucher“ der katholischen Kirchengemeinde, die Kulturgemeinden und -kreise der vier Ortsgemeinden sowie die protestantische und die katholische Kirchengemeinde Rülzheim rufen zum Mitmachen bei der Aktion „Martinsfenster“ auf.

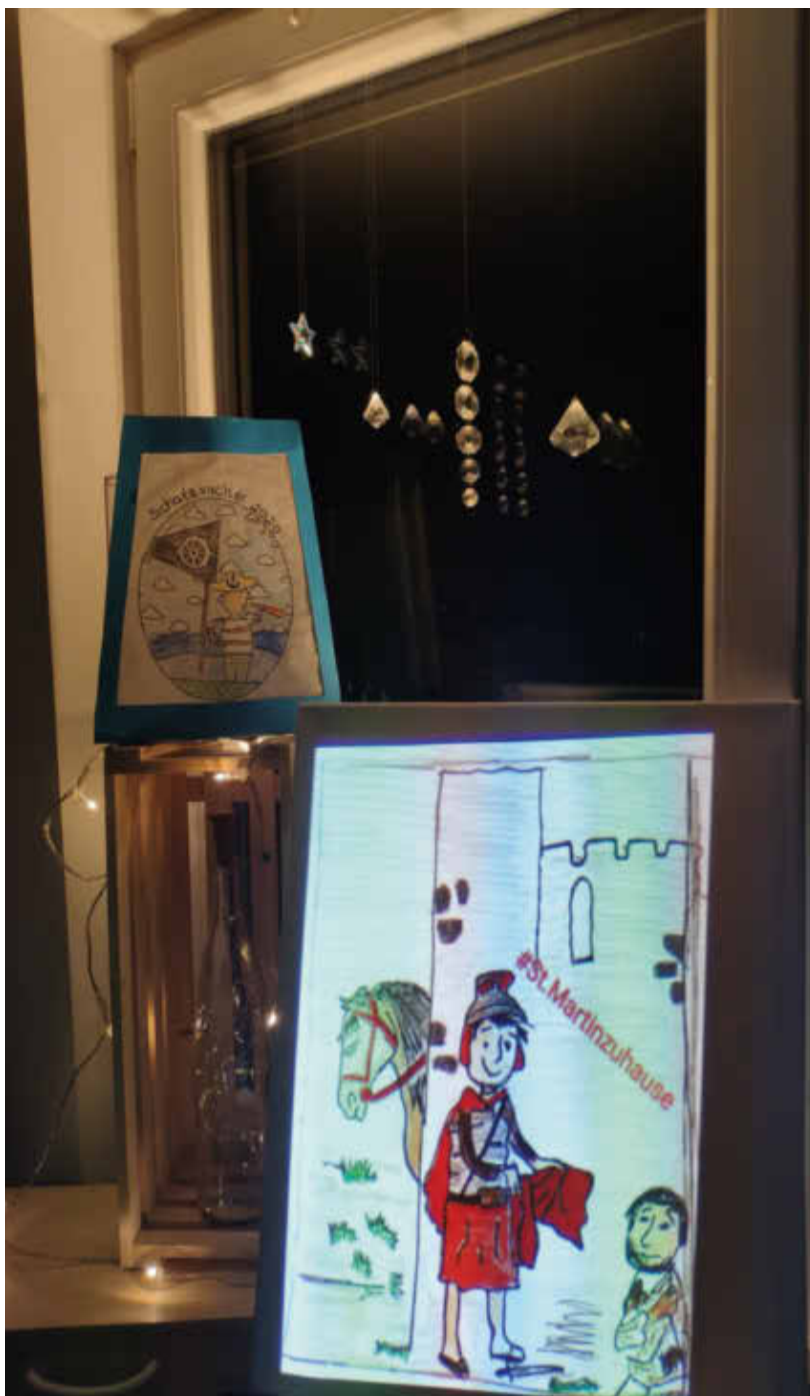


Bild: Christine Müller

Dabei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Da der Martinsumzug in diesem Jahr corona-bedingt leider ausfällt, ist dies vor allem für Kinder eine schöne Alternative, mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mithilfe der Laternen Hoffnung in dieser schwierigen Zeit schenken. Gemeinsam schaffen wir das!

Die Aktion startet am 1. November und endet am 11. November. Jeder, der Lust hat, kann mitmachen. Wir freuen uns über jede Laterne und jedes Bild.

Bastelanleitung zum Download unter www.laternenfenster.de. Die Aktion ist eine Idee von Jennifer Brenzinger.



Veranstaltungen

Rülzheim

Sa., 31. Okt.	Laufabzeichen	Leichtathletikgem.	Vereinsheim	
So., 01. Nov.	Allerheiligen	Kath. Kirchengemeinde	Friedhof	

Leimersheim

Mi., 04. Nov.	Spielenachmittag	Pfälzerwaldverein	Seniorentreff	15:00-18:00 Uhr
Fr., 06. Nov.	Spaziergang	Senioren	Feuerwehrhaus	14:00 Uhr
So., 08. Nov.	Buchausstellung mit Bücher-Flohmarkt	Kath. Öffentl. Bücherei	Grundschule	10:30-17:00 Uhr

Hördt

Sa., 31. Okt.	Heilige Messe	Musikverein Harmonie	Kath. Pfarrkirche	17:40 Uhr
---------------	---------------	----------------------	-------------------	-----------

Kuhardt

Sa., 31. Okt.	LL1: KSV2 - KV Grünstadt 2	Kegelsportverein	Rheinberghalle	09:00 Uhr
	1. BL: KSV - SG Hainhausen	Kegelsportverein	Rheinberghalle	14:00 Uhr
So., 01. Nov.	Allerheiligen	Ortsgemeinde	Friedhof	
	RL 120W: KSV - HKO YS Karlsruhe	Kegelsportverein	Rheinberghalle	10:00 Uhr
So., 08. Nov.	GKO: KSV4 - VT Frankenthal	Kegelsportverein	Rheinberghalle	12:00 Uhr

Terminmeldungen durch die Veranstalter, Redaktion übernimmt keine Gewähr.

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften statt! - <https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/>



Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung



Bei den Verbandsgemeindewerken Rülzheim ist zum 01.08.2021 eine Ausbildungsstelle als **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)** zu besetzen.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Der praktische Teil wird in der Kläranlage durchgeführt, der theoretische Teil in der Berufsschule Ludwigshafen.

Das Tätigkeitsfeld einer Fachkraft für Abwassertechnik umfasst:

- die Planung, Überwachung, Steuerung und Dokumentation von Prozessabläufen,
- das Erkennen von Störungen im Prozessablauf und Einleitung von Maßnahmen zur Störungsbeseitigung,
- das Erkennen von Gefährdungen im Arbeitsablauf und Durchführung von Schutzmaßnahmen,
- das Durchführen von Messungen sowie analytische Bestimmungen zur Prozess- und Qualitätskontrolle,
- Bedienung von Anlagen und Geräten,
- Inspektion, Wartung und Instandhaltung von Maschinen, Geräten, Rohrleitungssystemen und baulichen Anlagen,
- das Erkennen von Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom, Beurteilung von Störungen und Ausführung von elektrotechnischen Arbeiten,
- Datenerfassung und Datenauswertung zur Prozessoptimierung,
- Überwachung und Dokumentation über die Einhaltung rechtlicher Anforderungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse für mechanisch-technische Zusammenhänge,
- zuverlässiges und genaues Arbeiten,
- gute Mathe- und Chemienoten,
- körperliche Fitness und Belastbarkeit,
- Teamfähigkeit,
- dass Sie gerne auch knifflige Präzisionsarbeiten sorgfältig ausführen und
- Sie sich gerne mit Themen aus den Bereichen Biologie, Chemie und Umwelt beschäftigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 06.11.2020 an:

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, z.Hd. Frau Myriam Serr, Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim
oder auch per E-Mail an: bewerbung@ruelzheim.de

Damit Sie den Ausbildungsberuf und unser Team kennenlernen, bieten wir Ihnen gerne die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden; reichen Sie daher bitte keine Originale ein.

Datenschutz geht uns alle an...

Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine.

blog.wittich.de

Diskutieren Sie mit uns über dieses Thema!



Die Kindertagesstätte der Ortsgemeinde Leimersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Erzieher (m/w/d)

Es handelt sich um zwei Teilzeitstellen mit einem Umfang von jeweils 19,50 Stunden wöchentlich. Die Besetzung der Stellen erfolgt im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Wir erwarten:

- einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d),
- Freude im Umgang mit Kindern und Berücksichtigung der vielfältigen Bedürfnisseder Kinder,
- verantwortungsbewusste und teamorientierte Arbeitsweise,
- Engagement und Freude an der Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in der Einrichtung,
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und dem Träger.

Wir bieten:

- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team sowie fachpädagogische Betreuung,
- die Möglichkeit zur Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes,
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD,
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 06.11.2020** an:

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim, Personalabteilung, Frau Myriam Serr, Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim

oder auch per E-Mail an:

bewerbung@ruelzheim.de

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden; reichen Sie daher keine Originale ein.

Einladung zur 9. Sitzung des Verbandsgemeinderates Rülzheim

Am **Donnerstag, 5.11.2020, 18.00 Uhr**, findet in der „Dampfnudel“, Am See 2, Rülzheim, eine öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates Rülzheimstatt. Hierzu ergeht Einladung.

Tagesordnung

1. Wiederherstellung der Längsdurchgängigkeit des Klingbachs in Hördt - Vorstellung Vorplanung und weiteres Vorgehen
2. Neuwahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson
3. Wahl einer kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
4. 8. Fortschreibung Flächennutzungsplan - „Feuerwehrgerätehaus“ in Hördt im Parallelverfahren
 - Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - Freigabe der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Freigabe der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
5. Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Bellheim und der Verbandsgemeinde Rülzheim über die Zusammenarbeit der kommunalen Vollzugsbeamten
6. Beschlussfassung zur Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH
7. Kenntnisgaben
8. Einwohner-Fragestunde

gez. *Schardt, Bürgermeister*

Für alle Sitzungstermine gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung, die Sitzordnung ist an die Abstandsregelungen angepasst. Außerdem müssen Gesichtsmasken bis zum Sitzplatz getragen werden (am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden und beim Verlassen des Sitzplatzes muss sie wieder getragen werden). Dies gilt gleichermaßen für Rats-/Ausschussmitglieder sowie für Bürgerinnen und Bürger, die den öffentlichen Sitzungspunkten beiwohnen wollen.

Alle Besucher der Sitzung müssen zur Kontakterfassung den am Eingang ausliegenden Vordruck ausfüllen.

Amtliche Mitteilungen

Bürgersprechstunde Bürgermeister Matthias Schardt



Die nächste Bürgersprechstunde von Herrn Bürgermeister Schardt findet statt am
**Dienstag, 3.11.2020,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Rathaus Rülzheim (Zimmer 3.03).**
Auch außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Sie erreichen das Büro des Bürgermeisters unter Tel. 7002 – 1021. Per Email ist der Bürgermeister erreichbar unter m.schardt@ruelzheim.de.

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten



Die telefonischen Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Rülzheim, Frau Doris Völkel, finden dienstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt, Tel.: 7 55 39 oder per Mail d.voelkel@ruelzheim.de.



Der Behindertenbeauftragte

informiert

Sprechstunde Fritz Knutas - Behindertenbeauftragter

Als Behindertenbeauftragter der Verbandsgemeinde Rülzheim



nehme ich folgende wichtige Aufgaben wahr:

- Bei Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen trete ich für sie ein. Mit Unterstützung der Behörden und anderen Stellen bemühe ich mich stets um eine Lösung ihrer Probleme.
- Ich achte darauf, dass Gesetze für Menschen mit Behinderungen eingehalten werden. Denn diese dürfen in der Gesellschaft nicht benachteiligt werden.



Gerne können Sie im Büro für Senioren und Teilhabe einen telefonischen Gesprächstermin vereinbaren:
Tel.: 07272 / 7002-1062

**Meine Aufmerksamkeit gilt Ihrem Anliegen.
Ich höre auch gerne nur zu.**



Die Polizei bittet um Mithilfe

Einbruch in Wohnhaus - Kuhardt

Unbekannte brachen am Dienstag (20.10.2020) zwischen 18:45 und 20:30 Uhr in ein Wohnhaus im Südring in Kuhardt ein. Dabei verschafften sich die Täter durch das gewaltsame Öffnen der Terrassentür Zugang zu dem Objekt. Die genaue Höhe des Diebesguts steht noch nicht endgültig fest. Der Gesamtschaden wird aktuell auf etwa 3500 Euro geschätzt. Die Polizei Germersheim bittet um tatrelevante Hinweise unter 07274/958-0 oder per E-Mail an pigermersheim@polizei.rlp.d

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage vom 31. Oktober – 6. November 2020

Wir gratulieren:

Ortsgemeinde Rülzheim

Frau Eva Jochim
am 02.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Ebert
am 04.11. zum 80. Geburtstag
Frau Iolanda De Luca
am 04.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Krimmer
am 04.11. zum 70. Geburtstag
Ortsgemeinde Hördt
Frau Irmgard Gundermann
am 31.10. zum 90. Geburtstag



**Braun'sche
Stiftung
Rülzheim**

Braunsche Stiftung

**Jagdgenossenschaft spendet 2.200 Euro
Geld für Materialbeschaffung während Corona
genutzt**

Nachträgliche Scheckübergabe: Hubert Dudenhöffer, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft, übergab dem Geschäftsführer der Braun'schen Stiftung, Wolfgang Kuhn, einen Scheck über 2.200 Euro. Das Geld wurde bereits Anfang des Jahres gespendet und zur Beschaffung von Corona-Tests und Schutzmaterialien genutzt. Die Jagdgenossenschaft ist - anders, als es der Name vermuten lässt - der Zusammenschluss aller landwirtschaftlichen Grundstückseigentümer in der Ortsgemeinde Rülzheim. Die Ortsgemeinde selbst ist dabei einer der größten Eigentümer. Die Jagdgenossenschaft unterstützt die Braun'sche Stiftung schon seit Jahrzehnten finanziell mit Spenden. Das Geld aus der Spende wurde bereits zu Beginn der Pandemie eingesetzt, um Corona-Tests zu bezahlen und Desinfektionsmittel und Schutzausrüstung zu beschaffen. „Zu dem Zeitpunkt hat es richtig gebrannt, deshalb war die Spende zum damaligen Zeitpunkt ein Segen für uns“, so Wolfgang Kuhn. „Das Braun'sche Stift zu unterstützen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir alle werden älter und wollen gute Pflege - dazu braucht es ein optimal ausgestattetes Seniorenwohn- und -pflegeheim“, erklärte Hubert Dudenhöffer.





Volkshochschule Verbandsgemeinde Rülzheim

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Aufgrund der Notsituation werden bis zum 31.12.2020 keine Kurse stattfinden.

VHS Verbandsgemeinde Rülzheim

Geschäftsstelle:

Am Deutschordensplatz 1
76761 Rülzheim

Telefon: 07272/ 7002-1085

Fax: 07272/ 7002-91085

E-Mail: s.wendling@ruelzheim.de
oder online unter www.ruelzheim.de
(Leben & Bildung/VHS Kurse)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage!

Für VHS-Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!

Familienbüros vor Ort

Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln!

Offene Sprechstunde
... für alle Fragen rund um die Familie

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Familienbüro Rülzheim • Eisenbahnstraße 32

Sie möchten mehr wissen? Wir helfen gerne weiter:
Janine Sabetz und Olfa Belfadhel
Tel.: 0 72 72 777 81 61
familienbuero-ruelzheim@lebenshilfe-ger.de

Braunschweigische Stiftung Rülzheim
Senioren, Wohn- und Pflegeheim

WIR HABEN SIE NICHT MEHR ALLE!

Wohnbereichsleitung (m/w/d) gesucht
erfahren - empathisch - ergebnisorientiert

Bewirb Dich unter:
bewerbung@braunschgestiftung.de oder 07272 9285-17

Parteien - und Wählergruppen



CDU

Auf den Punkt gebracht - Dubbe-Dialog in Kuhardt mit Martin Brandl

Der CDU-Landtagsabgeordnete Martin Brandl lädt alle Interessierten herzlich ein zum „Dubbe-Dialog“. Mit dabei sind Bürgermeister Matthias Schardt und Ortsbürgermeister Christian Schwab sowie weitere Vertreter des CDU-Ortsverbandes Kuhardt. Der Dubbe-Dialog findet statt am Freitag, dem 30. Oktober von 17.30 bis 18.30 Uhr am Gemeindehaus / Pfarrer-Anton-Zieger-Platz in der Hauptstraße.

„Dubbe“ sind die Punkte auf dem typisch pfälzischen Trinkgefäß. Und auf den Punkt bringen will Martin Brandl die Themen und Herausforderungen unserer Zeit und unserer Heimat. Damit die Menschen hier nicht nur schaffen, sondern auch gut leben können. Er freut sich auf den Dialog mit Ihnen; bei dem es unter anderem um Verkehrsberuhigung gehen wird. Martin Brandl bringt seinen Dubbe-Stehisch mit, damit er auch in der Dämmerung gut zu finden ist, und natürlich Interesse für Ihre Anliegen. Bitte beachten auch Sie die AHA-Formel: Abstand - Hygiene - Alltagsmaske. Dann steht einem „Pälzer Dubbe-Dialog“ nichts mehr im Weg.

CDU Gemeindeverband Rülzheim - Bürgersprechstunde mit Martin Brandl MdL

Im Gespräch mit Ihrem Landtagsabgeordneten - Martin Brandl (CDU) lädt ein zur Bürgersprechstunde.



www.wittich.de

Bringen Sie Ihre Anliegen und Fragen mit. Martin Brandl freut sich auf das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 3. November, 18.30 Uhr im Bürgerbüro Martin Brandl in der Mittlere Ortsstraße 99 in Rülzheim statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 07272 - 7000 611 ist erforderlich. Weitere Informationen, auch über weitere Sprechstunden, ebenfalls telefonisch oder unter www.brandl-martin.de.

SPD

Rülzheim, Kuhardt, Hördt,
Leimersheim

SPD

**Landtagsabgeordnete Dr. Katrin
Rehak-Nitsche Telefonsprech-
stunde**

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der derzeit wegen den Schutzbestimmungen nur begrenzt möglich ist. Daher bietet die Abgeordnete am 06. November wieder eine Telefon-Sprechstunde an, Uhrzeit: 14:30 - 15:30 Uhr. Wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per Email: buer@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (Tel. 07271/5088088) zur Verfügung.



**Digitale Bürgersprechstunde Mario Brandenburg
MdB**

Der Rülzheimer Bundestagsabgeordnete und technologiepolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Mario Brandenburg, bietet am Donnerstag 05.11.2020 von 16-18 Uhr eine digitale Bürgersprechstunde aus Berlin an. Der Abgeordnete freut sich über alle politischen Anliegen, Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger. Die Sprechstunde erfolgt telefonisch oder via Skype. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter 06341 520 252 oder mario.brandenburg.ma03@bundestag.de. Weitere Informationen finden sie unter www.mario-brandenburg.de

FDP

**Landtagsabgeordneter Matthias Joa (AfD)
- Bürgersprechstunde**

Der AfD-Landtagsabgeordnete Matthias Joa bietet Montag, 2. November 2020 vom 10 - 14 Uhr eine Telefonsprechstunde an. Online-Gesprächstermine und persönliche Terminabsprachen können unter Tel

07271/7698967 oder per E-Mail unter Buergersprechstunde@alternative-ger.de vereinbart werden.

AfD**Kirchengemeinden**

**PFARREI HL. THEODARD
RÜLZHEIM**

Pfarrei Hl. Theodard Rülzheim

**St. Mauritius Rülzheim, St. Anna Kuhardt, St. Georg
Hördt, St. Gertrud Leimersheim**

Gottesdienste vom 31.10.2020 - 08.11.2020

Samstag, 31.10., Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Hördt, 17:40 Uhr kleines Kirchenkonzert zur Einstimmung; 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen -mitgestaltet von einem Ensemble des Musikvereins, Amt für die Lebenden und Verstorbenen des Musikvereins „Harmonie“

Sonntag, 01.11., Allerheiligen

Kuhardt, 09:00 Uhr Amt; 13:30 Uhr Gräbersegnung, Totengedenken und Gefallenenehrung auf dem Friedhof. Treffpunkt: Friedhof Leimersheim, 10:30 Uhr Amt; 14:00 Uhr Allerheiligenvesper, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung, mitgestaltet vom Musikverein und Kirchenchor

Rülzheim, 10:30 Uhr Amt für die Pfarrei; 15:00 Uhr Gräbersegnung, Totengedenken auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikensemble des Musikvereins Rülzheim

Hördt, 10:30 Uhr Vorführung des Kirchenkonzerts vom MV „Harmonie“ in der Kirche; 11:30 Uhr Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Montag, 02.11. Allerseelen

Leimersheim, 09:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrei, mitgestaltet vom Kirchenchor

Kuhardt, 18:00 Uhr Amt für die Verstorbenen unserer Pfarrei

Dienstag, 03.11., Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein

Rülzheim, 09:00 Uhr Heilige Messe

Kuhardt, keine Heilige Messe

Mittwoch, 04.11., Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Leimersheim, 18:00 Uhr Amt

Donnerstag, 05.11., der 31. Woche im Jahreskreis

Altenheim, 10:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06.11., Hl. Leonhard, Einsiedler vom Limoges

Hördt, 18:00 Uhr Heilige Messe

Kuhardt, 18:00 Uhr Rosenkranz

Rülzheim, ab 14:30 Uhr Krankenkommunion im ganzen Dorf; 18:00 Uhr Amt

Samstag, 07.11., Hl. Willibrord, Bischof von Utecht

Altenheim, 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Hördt, 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.11., 32. Sonntag im Jahreskreis

Leimersheim, 09:00 Uhr Amt

Kuhardt, 10:30 Uhr Amt; 11:45 Uhr Taufe

Rülzheim, 10:30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene des GV Einigkeit; 11:45 Uhr Taufe

Gottesdienste und Corona-Maßnahmen

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen im Landkreis müssen auch beim Besuch der Kirchen in unserer Pfarrei Hl. Theodard Maßnahmen ergriffen werden. Deshalb gelten bei Corona-Warnstufe rot ab sofort folgende Regelungen: Die Mund-Nasen-Bedeckung muss während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche getragen werden, egal ob bei einem Besuch der Kirche (z.B. zum eigenen Gebet) oder während eines Gottesdienstes. Bitte denken Sie auch an die Anmeldung zu den Gottesdiensten über das zentrale Pfarrbüro in Rülzheim (Tel.: 919527; Mail: pfarramt.ruelzheim@bistum-speyer.de). Die Anmeldung erleichtert uns den Einlass, verkürzt Ihre Wartezeit und sichert den Platz für einen Gottesdienstbesuch. Die Gefahr durch Luftbewegungen, die durch das Heizen mit Umluftheizungen verursacht werden, verhindert eine kontinuierliche Heizung der Kirchen in den Wintermonaten. Eine Stunde vor den Gottesdiensten müssen die Heizungen ausgeschaltet werden, um die Gefährdung durch Luftzirkulationen zu vermeiden. Außerdem muss durch das Offenhalten von Türen eine durchgängige Lüftung gewährleistet werden. Deshalb werden unsere Kirchen in der Pfarrei Hl. Theodard in diesem Jahr kälter als sonst sein. Bitte bedenken Sie dies bei Ihrem Kirchenbesuch, ziehen Sie sich warm an oder bringen Sie sich gegebenenfalls gerne auch eine Decke mit, um sich zu wärmen. Trotz aller Vorschriften freuen wir uns weiterhin, Sie in unseren Kirchen begrüßen zu dürfen!

Kirchen in der Verbandsgemeinde sind „Stein Reich“

Als es im März zum Lockdown kam und die Ostergottesdienste völlig überraschend ausfallen musste, gab es in Rülzheim die Aktion der Hoffnungssteine. Menschen in der Verbandsgemeinde waren eingeladen, Steine als Hoffnungszeichen zu gestalten und vorm Haupteingang der katholischen Kirche in Rülzheim ablegen. Viele schön gestaltete Hoffnungssteine wurden in einem der ersten Gottesdienste nach der Kirchenöffnung gesegnet und vor einigen Wochen glasiert. Seit letzter Woche haben die Steine einen neuen Platz in und um die Kirchen in unserer Verbandsgemeinde gefunden. Vielen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben und herzliche Einladung zu einem Spaziergang rund um unsere Kirchen um die Kunstwerke zu besichtigen.



**Unsere Homepage mit
allen aktuellen Themen
rund um die Verwaltung
finden Sie unter:
www.ruelzheim.de**



Prot. Kirchengemeinde

Samstag, 31.10.2020, Reformationstag

19:00 Uhr Andacht zum Reformationstag in der

Christuskirche, Pfr. Jan Meckler

Sonntag, 01.11.2020, 21. nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Meta Schmelzle und Runa Przybylowski im Centrum für Kunst u. Kultur (CKK, ehemalige Synagoge in der Kuntzengasse), Pfr. Jan Meckler

Für diese Gottesdienste können Sie sich gerne online auf unserer Homepage (protkircheruelzheim.de) oder auch telefonisch (07272-8443) anmelden.

Wichtige Info - Neuer Ort für unsere Gottesdienste

Ab November finden die Gottesdienste in Rülzheim vorerst in der alten Synagoge (Centrum für Kunst u. Kultur in der Kuntzengasse), teilweise im 14-tägigen Rhythmus, statt. Leider entspricht unsere Heizungsanlage nicht den Anforderungen der Corona-Auflagen und deshalb dürfen wir diese in der kalten Jahreszeit nicht in Betrieb nehmen. Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem Heimatbrief.

Bürozeiten:

Mittwoch 09:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr. Pfarrer Jan Meckler, Hoppelgasse 35, 76761 Rülzheim, Tel.: 07272-8443, Fax: 7403402, www.protkircheruelzheim.de, Mail: pfarramt.ruelzheim@evkirchepfalz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur **eingeschränkt** hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

Hinweis: Corona-Krise

Nutzen Sie die Möglichkeit unter: ol.wittich.de



Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde
Rülzheim

vom 4. November bis 10. November 2020

Abgabestelle(n):

Prot. Gemeindezentrum
(Garage)

Hoppelgasse 35
76761 Rülzheim

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Ortsgemeinde Rülzheim

Amtliche Mitteilungen

Sprechstunden

Ortsbürgermeister Reiner Hör



Die Bürgersprechstunde von Herrn Ortsbürgermeister Hör findet immer nach Vereinbarung statt. Sie erreichen das Büro des Ortsbürgermeisters unter Tel. 7002 - 1601. Per Email ist der Bürgermeister erreichbar unter r.hoer@ruelzheim.de

Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) möchten wir das Infektions-Risiko minimieren und bitten Sie, diese Regeln einzuhalten:

- 1) Bitte vorm Eintreten Hände desinfizieren!
- 2) Während der Sprechstunde besteht Mund-Nasenschutz-Pflicht!
- 3) Abstand halten!
- 4) Außerdem bitten wir Sie, einzeln einzutreten, und auch erst nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Sprechstunden der Ortsbeigeordneten



Der 1. Ortsbeigeordnete Herr Michael Braun, führt nach Vereinbarung, Sprechstunden im Gebäude der Gemeindewerke Rülzheim, Zimmer Nr. 13 im Erdgeschoss durch. Bitte um vorherige telefonische Absprache unter der Telefonnummer 07272/ 7002- 1019.

Aufgabengebiet: Wirtschaftsförderung, Marketing, Digitalisierung und Mobilität sowie Bildung und Kultur



Der 2. Ortsbeigeordnete Herr Fritz Knutas, führt nach Vereinbarung, Sprechstunden im Gebäude der Gemeindewerke Rülzheim, Zimmer Nr. 13 im Erdgeschoss durch. Bitte um vorherige telefonische Absprache unter der Telefonnummer 07272/ 7002- 1019.

Aufgabengebiet: Jugend, Familien und Soziales

Heinz Pollini ist neuer Leiter der Außenstelle Südpfalz des Weissen Rings

„Ich freue mich auf die Herausforderungen“

In einer unter strengen hygienischen Auflagen stattfindenden Feierstunde wurde Heinz Pollini vergangene Woche offiziell vom Landesvorsitzenden des Weissen Rings, Werner Keggenhoff, mit der Außenstellenleitung Südpfalz (Kreis Germersheim, Südliche Weinstraße und Landau) betraut. Zu den ersten Gratulanten zählten Elke Huber, der Beigeordnete der Ortsgemeinde Leimersheim, Felix Werling, der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Rülzheim sowie Bundestagsabgeordnete Thomas Hitschler und Landtagsabgeordneter Martin Brandl. Einstimmig lobten sie das ehrenamtliche Engagement Pollinis und die Bereitschaft, sich für die Ziele der Kriminalprävention und des Opferschutzes innerhalb des Weissen Rings einzusetzen. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von Thomas Greiner, der an der E-Gitarre die richtigen Töne für diesen feierlich Anlass anstimmte. „Ich freue mich sehr auf die Herausforderungen in meinem neuen Amt“, so Heinz Pollini. „Als Mitarbeiter des Weissen Rings habe ich nun die Gelegenheit, dem Opfer den Regenschirm, den ich als Polizist nicht halten konnte, weiterhin über das im Regen stehende Opfer zu halten und ihm beizustehen, solange bis es sukzessive selbst in der Lage ist, einen Schirm zu halten. Und im besten Falle hört der Regen auf und für einen weiteren Menschen, der vollkommen unverschuldet in eine solche Situation geriet, scheint wieder die Sonne.“, so Pollini weiter, der allen Anwesenden und insbesondere seiner Familie für die Unterstützung und das Vertrauen dankte. Zudem warb er bei seiner Antrittsrede um ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für den Weissen Ring engagieren - aber auch Mitglieder und Sponsoren seien herzlich willkommen. Die Verbandsgemeinde wünscht Heinz Pollini für die anstehenden Aufgaben alles Gute und viel Kraft für das zukünftige Engagement.

Datenschutz geht uns alle an...

Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine.

blog.wittich.de

Diskutieren Sie mit uns über dieses Thema!

Derzeit keine persönliche Gratulationen

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der aktuell steigenden Corona-Fallzahlen können wir Sie bei Ihren Alters- und Ehejubiläen leider nicht persönlich besuchen. Das tut uns sehr leid. Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen nicht unnötig gefährden, gleichzeitig wollen wir so dazu beitragen, Kontakte zu reduzieren. Trotzdem vergessen wir Sie natürlich nicht – unsere besten Wünsche, verbunden mit einem Präsent, gehen Ihnen per Post zu. Wir bitten Sie um Verständnis – denn am wichtigsten für uns alle ist: xundbleiwe!



Versuchte Brandstiftung auf der Alla-Hopp-Anlage

Freitag vor einer Woche entdeckten Mitarbeiter unseres Bauhofs bei der wöchentlichen Spielplatzkontrolle ein Feuer beim „Jugendtreff“ auf der Alla-Hopp-Anlage.

Das Feuer wurde durch den Bauhof rechtzeitig gelöscht, ansonsten hätte es leicht zur Verwüstung eines großen Teils der Anlage kommen können. Die Ortsgemeinde Rülzheim hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

Warum jemand so etwas tut, ist uns vollkommen unverständlich.



Nichtamtlicher Teil



Ihre Seniorenbbeauftragte

Frau Ingrid Mendel führt momentan nur noch telefonische Sprechstunden durch.

Tel. 07272 / 3219

E-Mail i.mendel@ruelzheim.de



Senioren Rülzheim

Seniorentreff mit Edelweiß Toni

Auch der zweite Seniorentreff nach dem Corona-Lockdown stand ganz unter dessen Zeichen und Regeln. Die Seniorenbbeauftragte Ingrid Mendel und ihr Team haben aber alles gegeben um den Nachmittag oktoberfestmäßig locker und doch gemütlich zu gestalten. So spielte der Edelweiß-Toni mit seiner Quetschkommode auf, leider durften wir dazu weder singen noch schunkeln, dafür wurde beim Essen und Kaffee trinken umso mehr erzählt. Bei süßen Teilchen und einem sehr leckeren bayrischen Schmankerl freuten sich doch alle über diese Abwechslung in dieser Ausnahmezeit. Die Gäste hielten sich tapfer an alle Regeln, dafür bedanken wir uns ganz herzlich, da uns das die Arbeit sehr erleichtert. Wir wünschen Ihnen bis zum nächsten Treff eine gute Zeit, bleiben Sie gesund, Ihr Seniorenteam.



Nachbarschaftshilfe Rülzheim



Einkaufsfahrten für Rülzheimer Senioren

Wir starten wieder mit unseren Einkaufsfahrten. Ab sofort fahren wir jeden Freitag verschiedene Einkaufsmärkte an.

Nutzen Sie den kostenlosen Service der Nachbarschaftshilfe Rülzheim. Mit dem Kleinbus der Verbandsgemeinde Rülzheim holen wir Sie, nach vorheriger Anmeldung, gegen 10 Uhr zu Hause ab und bringen Sie anschließend wieder nach Hause, helfen Ihnen beim Aussteigen und bringen auf Wunsch Ihre Einkäufe ins Haus.

Bitte tragen Sie auch im Fahrzeug Ihren Mund-Nasen-Schutz.



Anmeldung im Büro für Senioren und Teilhabe bei Frau Tanja Lösch, Tel. 07272/7002-1062 (Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr)

Nachbarn helfen Nachbarn



Team Klamotte e.V.

Spendenübergabe an den Weberhof Winden

Im Frühjahr durften einige Mitglieder des Team Klamotte e.V. den Weberhof in Winden besuchen. Da wir den Pferdehof gerne unterstützen, hat es uns umso mehr gefreut den Hof näher kennenzulernen. Dies war zum Glück sehr ausführlich möglich, da uns zu dem Zeitpunkt die Corona-Pandemie noch nicht so sehr betraf.

Mit den Betreibern, Reitlehrern und Kindern konnte ein reger Austausch stattfinden. Fürs heilpädagogische Reiten stehen je zwei Ponys und Großpferde in den Stallungen bereit. Das Lebenshilfe-Reitangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen. Vor allem der Kontakt zum Pferd ist sehr wichtig, um soziale Fähigkeiten zu schulen. Die Teilnehmer pflegen die Tiere, achten auf ihr Gemüt und lernen so das Miteinander und gegenseitiges Rücksichtnehmen. Mehr Infos über den Weberhof gibt es auch über die Website der Lebenshilfe Germersheim.



Aus Liebe Rülzheimerin geworden - Erika Röller feierte ihren 100. Geburtstag

Trotz Corona gut gelaunt

Am Dienstag, 20. Oktober, feierte Erika Röller im Braun'schen Stift in Rülzheim im Kreise der engsten Angehörigen ihren 100. Geburtstag. Sie lebt seit 2017 im Seniorenheim und zog einst der Liebe zu ihrem Josef wegen von Wiesbaden nach Rülzheim. Geboren wurde Erika Röller vor 100 Jahren im hessischen Gießen. Mit vier Jahren zog sie mit ihrer Mutter nach Frankfurt am Main und erlebte dort die Bombardierung der Stadt durch die Alliierten. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg blieb sie zunächst in Frankfurt, wo sie ihren ersten Mann kennenlernte und mit dem sie nach Wiesbaden zog und der 1970 verstarb. Den Weg in die Pfalz fand sie durch Zufall über Bekannte, die Verwandtschaft in Neupotz hatten. Gemeinsam ging es zur Kuhardter Kerwe, wo sie ihren zweiten Mann Josef kennenlernte und für den sie 1973 schweren Herzens nach Rülzheim zog. Er starb 2002, sie wohnte bis 2017 noch in der St. Diethard-Straße, bevor sie ins Braun'sche Stift umzog. Verbandsgemeindebeigeordneter Felix Werling in Vertretung von Bürgermeister Matthias Schardt und Landrat Fritz Brechtel, Stiftungsratsvorsitzender Reiner Hör und Geschäftsführer Wolfgang Kuhn gratulierten der trotz des hohen Alters immer noch fitten Seniorin, die gut gelaunt aus ihrem Leben plauderte und sich sichtlich über die Glückwünsche und Geschenke freute.



Kirchengemeinden



Kath. Öffentl. Bücherei St. Mauritius Rülzheim

Buchspiegel Winter 2020 eingetroffen

Viele Neuerscheinungen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Machen Sie sich selbst, Ihrer Familie oder Freunden ein Geschenk mit Büchern und anderen Medien! Blättern Sie im Buchspiegel und bestellen Sie Ihre Lieblingsbücher – zum Nutzen der Bücherei in Ihrer Gemeinde.



In diesem Jahr ist es uns leider (coronabedingt) nicht möglich, eine Weihnachtsausstellung vor Ort durchzuführen. Besuchen Sie stattdessen aber gerne die diesjährige Weihnachtsausstellung online. Unter www.borromedien.de/Weihnachten finden Sie alle Medien der diesjährigen Weihnachtsausstellung. Auch alle Artikel des Buchspiegels und viele mehr können Sie beim Stöbern auf www.borromedien.de entdecken und bestellen. Wenn Sie bei Ihrer Online-Bestellung am Ende des Bestellvorgangs über die Postleitzahl Ihre Bücherei auswählen, unterstützen Sie damit

unsere Arbeit vor Ort. Ihre Bestellungen nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer KÖB in Hördt, Kuhardt, Leimersheim oder Rülzheim gerne auch während der Öffnungszeiten persönlich entgegen. P.S. Den Buchspiegel erhalten Sie in unseren Büchereien und auf dem Schriftenstand in den Kirchen.



Kulturgemeinde Rülzheim



GV Männerchor mit Frauenchor 1894 e.V. Rülzheim Absage Jahreshauptversammlung und Singstunden

Liebe Mitglieder, die am 03. November 2020 geplante 114. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der "Dampfnudel" muss wegen weitergehender "Corona-Einschränkungen" leider kurzfristig storniert werden. Die geplanten Singstunden werden ebenfalls ersatzlos gestrichen. Sobald es neuere Informationen gibt, werden wir diese veröffentlichen.



Kath. Frauengemeinschaft Rülzheim

Verkauf von Türkränzen, Türsternen und Adventskränzen

Am Sonntag, den 22. November findet wie in jedem Jahr an Christkönig der Indiensonntag statt. Der Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation keinen Kaffeenachmittag im Pfarrzentrum anbieten. Trotzdem möchten wir Pater Franklin in dieser schweren Zeit unterstützen. Deshalb fertigen wir Türkränze, Türsterne und Adventskränze an und verkaufen diese am Indiensonntag vor und nach dem Gottesdienst direkt an der Kirche. Türkränze und Türsterne 18 Euro, Adventskränze 25 Euro. Zur besseren Planung bitten wir um Vorbestellung bis zum 07. November bei Marianne Wagner Tel. 3484, Irmgard Geiger Tel. 1789, Edith Schierz Tel. 92080 oder Luzia Wingerter Tel. 5634. Bestellungen berücksichtigen wir vor dem freien Verkauf. Die vielen ausgefallenen Aktionen in diesem Jahr (Ostereierverkauf, Frühlingsskaffee, Mauritiusfest, St. Martin und Wintercafe) haben auch unsere Einnahmen drastisch verringert. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, damit wir den vielen Kindern bei Pater Franklin wenigstens vor Weihnachten eine Freude machen können.



LG Rülzheim e.V.

„Bei anderen Wettkämpfen am Start“, Läufernachrichten der LG

Beim 13. Hohenbergtrail des SV Birkweiler, dem 2. Lauf der diesjährigen Wasgau-Cup-Serie ging Karl-Heinz Kern an den Start und bewältigte die 11,3 km Strecke mit 425 HM in 1,51.44h (2. Platz M80) Beim Kastanienbuschlauf (5,1km, 140 HM) meisterte Michael Masser in 29,34 min und Ehefrau Susanne Masser in 35,25 min.



„Jeder kämpft allein gegen die Sekunden“, virtueller Energie-Südwest-Cup

Da die südpfälzische Laufszene immer noch massiv „Corona-gehandikapt“ ist, bleiben nur der Wettkampf gegen den „eigenen Schweinehund“ und der spätere Vergleich in einer virtuellen Einlaufliste. Der diesjährige Energie-Südwest-Cup macht da keine Ausnahme,

trotzdem sind mindestens 3 virtuelle Läufe notwendig, um in die Gesamt-Wertung zu kommen. 5 km: Tim Müller wurde bei den „Männern“ mit der Gesamtzeit von 59,02 min (3 Läufe) auf dem hervorragenden Einlaufplatz 3! und auch als Sieger der U14m registriert. Michael Masser hatte in der Addition der 3 Läufe 1.09,43h auf der Liste und gleich dahinter rangierte Nino Köllmer in 1.09,59h. Annika Müller war noch erfolgreicher, in 59,42 min stürmte sie auf den Einlaufplatz 2! der „Frauen“ und gewann auch souverän ihre Altersklasse U16w. Die Zeit von 1.13,54h reichte Helene Menzer für Platz 2 der U12w und Susanne Masser konnte eine Gesamtzeit von 1.25,54h für sich verbuchen. Als einziger Teilnehmer der 10 km Distanz schaffte Werner Heiter mit seinen 3 virtuellen Starts in 2.33,20h souverän den Sieg in der M70.

Lauf- und Walking-Abzeichen für ALLE

WANN? Samstag, 31.10.2020

15Uhr 2Stunden-Lauf
ohne Pause, Tempo beliebig

16Uhr für 1Stunden-Lauf/-Walking
ohne Pause, Tempo beliebig

WO? Vereinsheim der LG Rülzheim

WER? Läufer und (Nordic-)Walker
!vereinsunabhängig!

Das Laufabzeichen findet gemäß den
aktuellen Corona-Bestimmungen statt.

Das gewohnte Beisammensein danach, wie in den letzten
Jahren, kann daher leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!



Internet:
www.lgruelzheim.de
email: info@lgruelzheim.de





MSC Rülzheim e.V.

Der goldene Oktober machte seinem Namen wieder einmal alle Ehre und so waren am vergangenen Sonntag Temperaturen bis 19° C gemeldet. Ideales Motorradwetter und für diejenigen, die ein Saisonkennzeichen haben, nochmals Gelegenheit das schöne Wetter mit einer Motorradausfahrt zu genießen. Tourguide Jürgen Elbert musste man nicht zweimal bitten. Professionell und kompetent zauberte er binnen 24 Stunden eine Pfälzerwald-Tour aus dem Ärmel, die Motorradherzen höherschlagen ließ. Auch die Kommunikation innerhalb des Motorsportclubs funktionierte vorbildlich, sodass fast 20 Motorradfahrer sich ein Stelldichein gaben. Gutgelaunt ging es über Neustadt, Richtung Kaiserslautern nach Trippstadt. Die Zeit verging wie im Fluge, sodass in der Nähe von Waldfischbach Mittagspause angesagt war. In einem kleinen Hotel wurde man mit offenen Armen sehr gastfreundlich empfangen, da gerade in der Gastronomie die Coronakrise Spuren hinterlassen hat. Nach dem sehr guten Mittagessen ging es weiter auf kurvenreiche Strecken zum Landgasthof Weihemühle. Hier einen Zwischenstopp einzulegen ist ein absolutes Muss, da es dort einen fein fruchtigen Apfelkuchen gibt, der durch die Verfeinerung mit Karamell und Mandeln seinesgleichen sucht. Daher steht die Weihemühle bei Tourguide Jürgen Elbert immer bei den Favoriten. Über Ruppertsweiler, Hauenstein, Annweiler ging es dann zurück nach Rülzheim. Scheee wars! MSC-Lebensfreude pur.



Tourguide Jürgen Elbert



Pfälzerwald-Verein e.V. - Ortsgruppe Rülzheim

Monatswanderung am Sonntag dem 15.11.2020

Großer Otterbachbruch Rheinzabern, Treffpunkt: 9:30 Uhr in Rülzheim am Stadion (Fahrgemeinschaft), Start : Rheinzabern Bauernwaldhütte Abschluss: ca. 14:00 Uhr Römerbad Rheinzabern, Verpflegung: Rucksackverpflegung, Streckenlänge: 11km, Wanderführer Rupprecht Willi. Bitte Anmelden bei Rupprecht Willi Tel. 07272/75813 oder 015735370214. Corona bedingt ist diese Wanderung auf 25 Personen beschränkt. Diese Wanderung könnte Coronabedingt kurzfristig abgesagt werden. Beschreibung: Eine Rundwanderung zwischen Rheinzabern und Jockgrim im Naturschutzgebiet Otterbachbruch am Rande des südpfälzischen Bienwaldes bietet nicht nur beinahe unberührte Landschaftsformen, sondern auch kulturhistorische Sehenswürdigkeiten. Wegbeschreibung: Ausgangspunkt für diese Wanderung ist die Bauernwaldhütte des Pfälzerwald Vereins in Rheinzabern. Wir folgen der Markierung 1. Von dort wandern wir zur ersten Wegkreuzung am Otterbach, zur sogenannten Rentnerbank. Von hier aus führt ein schmaler Pfad bachaufwärts in westliche Richtung. Nun folgen wir dem Bachlauf in Richtung Jockgrim bis zum Römerbad. Der Wanderweg führt weiter durchs Feld bis an das sogenannte Generalsgrab. Hier erinnert ein Gedenkstein an frühere Schlachten auf dem Schweinheimer Feld. Der Weg führt nun zu einem Stauwehr immer entlang des Baches. Wir folgen dem weiteren Verlauf des Rundweges bis zu unserem Ausgangspunkt.



Schützengesellschaft Rülzheim 1928 e.V.

Bericht Rundenkampf UHR.22 und Info der SG-Rülzheim

Heute berichten wir vom 5. Rundenkampf der Unterhebelrepetierer, hier hatte unsere Mannschaft den Gegner SG-GER 4, mit 299 zu 295 Ringen konnte ein Sieg eingeholt werden, Einzelergebnisse: Sascha Keller 100 Ringe, Oliver Kraus 94 R., Walter Heidt 105 R., Gerd Pietryas 82 R. und Christian Kuhn 81 Ringe. In der letzten Info ist ein Fehler eingeschlichen, das Königsschiessen findet am 09.12.2020 ab 18.00 Uhr statt, dazu noch eine Info, da auch die übliche Weihnachtsfeier entfällt, können sich dieses Jahr leider nur die Mitglieder „ohne“ Familie anmelden, wegen der ungewissen Entwicklung der COVID19 Situation müssen wir die Teilnehmerzahl im Nachgang des Schiessens so klein wie möglich halten, es ist aktuell auch leider nicht auszuschließen das wir noch komplett absagen müssen, wir informieren alsbald möglich.



SV 1920 Rülzheim e.V.

Ü40 Großfeldpokalspiel in Hatzenbühl 1:3 verloren

Am Mittwoch, 21.10.2020, standen wir im Ü40-Pokalspiel auf dem Großfeld der Mannschaft des SV Hatzenbühl gegenüber. Bei angenehmen Temperaturen und Flutlichtatmosphäre, waren wir gewillt, wie auch im Kleinfeldpokal die nächste Runde zu erreichen. Dementsprechend motiviert gingen wir die Partie an. In der ersten Hälfte waren wir auch auf einem guten Weg dahin, gingen früh durch Jürgen Kuntz in Führung. Der weitere Spielverlauf hielt jedoch noch die eine oder andere Überraschung bereit. Den vollständigen Bericht finden Sie auf www.svr1920.de



Ortsgemeinde Leimersheim

Amtliche Mitteilungen

Sprechstunde Ortsbürgermeister Matthias Schardt



Die nächste Sprechstunde von Herrn Ortsbürgermeister Schardt findet am **Mittwoch, 4.11.2020, 17.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Leimersheim, Untere Hauptstraße 25,**

statt.

Ansonsten erreichen Sie Herrn Ortsbürgermeister Schardt unter Tel. 7002-1021 oder per Mail

m.schardt@ruelzheim.de.

Unter o.g. Tel. Nr. kann auch gerne ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Aktion „Saubere Landschaft“ am 31. Oktober 2020 ist abgesagt

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Landkreis Germersheim ist die jährlich stattfindenden „Umweltsammlung“ im Landkreis Germersheim abgesagt. „Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz hier Bürger- und Gemeinssinn bewiesen hätten. Doch der Schutz der Gesundheit steht über allem. Daher sagen wir sicherheitshalber die Aktion in diesem Jahr ab“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Ob und wann die Aktion nachgeholt bzw. wieder stattfinden kann, wird situationsbedingt entschieden.

Derzeit keine persönliche Gratulationen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

aufgrund der aktuell steigenden Corona-Fallzahlen können wir Sie bei Ihren Alters- und Ehejubiläen leider nicht persönlich besuchen. Das tut uns sehr leid. Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen nicht unnötig gefährden, gleichzeitig wollen wir so dazu beitragen, Kontakte zu reduzieren. Trotzdem vergessen wir Sie natürlich nicht – unsere besten Wünsche, verbunden mit einem Präsent, gehen Ihnen per Post zu. Wir bitten Sie um Verständnis – denn am wichtigsten für uns alle ist: xundbleiwe!

Nichtamtlicher Teil



Neues aus der Kindertagesstätte Leimersheim Ein erlebnisreicher Waldtag

Am Freitag, den 16.10.2020 wurden die Bärenkinder der Kindertagesstätte Leimersheim zu einem außergewöhnlichen Waldtag eingeladen. Ganz unter dem Motto des Kinderbuchklassikers „Der Grüffelo“ veranstalteten die Waldpädagoginnen Sarah und Andreas Pfundstein einen spannenden Vormittag inmitten der Natur. Es wurde gesungen, die Geschichte erlebt und Stofftiere gesucht und kennengelernt.

Nach einer Frühstückspause mit Grüffelo-Kekschen und warmem Tee konnte zwischen den Bäumen balanciert oder ein Fühl-Parcours überwunden werden. Nach genauerer Untersuchung der gefühlten Naturmaterialien konnten die Kinder mit Hilfe von Ton kre-

ativ ihre eigenen Grüffelos an den Bäumen gestalten. Auch ein Wettspiel, in dem zwei Mannschaften bunte Haselnüsse auf dem Waldboden suchen mussten, bereitete den Kindern viel Spaß.

Trotz des tollen Programms blieb den Kindern auch immer wieder genug Zeit zum Freispiel im Wald, die zum Herumtollen, Äste schleppen und Tipi bauen genutzt wurde. Obwohl es regnete, blieben wir auf der ausgesuchten Lichtung unter dem Blätterdach trocken. Ein herzliches Dankeschön geht an Sarah und Andreas Pfundstein, die diesen erlebnisreichen Tag geplant und perfekt organisiert haben.



Ihre stellvertretende Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Leimersheim stellt sich vor ...



Liebe Leimersheimer Seniorinnen und Senioren,

wie viele von Euch schon wissen, unterstütze ich seit ca. einem Jahr unsere langjährige Seniorenbeauftragte Marliese Wünschel.

Als Rentnerin bringe ich mich gerne in das Amt der stellvertretenden Seniorenbeauftragten ein.

Wenn Ihr, liebe Seniorinnen und Senioren, Bedarf, Wünsche oder Anliegen habt, könnt Ihr neben Marliese auch gerne mich ansprechen, persönlich oder telefonisch.

Ich freue mich über jeden Kontakt mit Euch.

Eure

Luise Butscher

Otterbachstr. 16
76774 Leimersheim
Tel. 07272 8333



Kommt mit... lasst uns zusammen spazieren gehen!



Ein bisschen Bewegung tut uns allen gut. Lasst uns ein bisschen frische Luft schnappen und dabei erzählen und lachen. Wir bekommen den Kopf frei, machen etwas für unsere Gesundheit, tanken Energie, bekommen gute Laune und haben etwas Abwechslung.

**Termine: Freitag, 06.11.2020, Freitag, 20.11.2020, Freitag, 04.12.2020 und Freitag, 18.12.2020
jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

Wo treffen wir uns? Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus in Leimersheim.

Wer begleitet uns? Marliese Wünschel und Luise Butscher

Was muss mitgenommen werden? Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, bei Bedarf ein Getränk.

Muss ich mich anmelden? Kommt einfach zum Treffpunkt. Wir gehen auch, wenn es ein bisschen regnet.

Welche Kosten entstehen? Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Wer kann teilnehmen? Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, alle sind willkommen.

**Auf Euer Kommen freuen sich Ihre Seniorenbeauftragten
Marliese und Luise**



Kirchengemeinden

Gemeindeausschuss St. Gertrud Leimersheim

Sammlung für den „St. Christophorus Warenkorb“ in Germersheim

Hilfe für Ihren Kleiderschrank der Herbst kommt und damit auch die nächste Sammlung für den St. Christophorus Warenkorb in Germersheim. Gesammelt wird am Montag, 2. November, 17.00 – 19.00 Uhr. Abgabe ist möglich im Pfarrsaal, Pfarrgasse 1 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr. Angenommen werden in Tüten verpackte, gut erhaltene Altkleidung, Bettdecken, Kissen, Gürtel, Handtaschen, Schuhe (nur Paare) und auch Haushaltswaren. Bitte KEIN Glas oder Geschirr. Aufgrund der diversen Rückfragen bei der letzten Sammlung noch folgende Hinweise: Hausrat (besonders Glas oder Geschirr) kann direkt in Germersheim abgegeben werden, Waldstraße 5e. Möbel und größere Mengen Hausrat werden ggf. auch zu hause abgeholt. Dazu bitte vorher telefonisch nachfragen, Tel. Nr. 07274-973844-0. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln von Rheinland-Pfalz.



Messdiener St. Gertrud Leimersheim

Ausflug ins Maislabyrinth der Messdiener Leimersheim

Wie auch letztes Jahr hat es sich die Messdienertruppe nicht nehmen lassen einmal als gemeinsames Event ins Maislabyrinth Leimersheim zu fahren. Darum fand am 26. September die jährliche Gruppenstunde statt, selbstverständlich unter strengster Einhaltung der Corona-Maßnahmen. Nach einer kurzen Fahrradtour von der Kirche zum Labyrinth wurden die Teilnehmer in drei großen Gruppen aufgeteilt, um sich direkt auf die Jagd nach den versteckten Stempeln im Maisfeld zu begeben. Die erste Gruppe nannte sich die Sportlergruppe, mit dem Plan durch das ganze Labyrinth zu Joggen. Als zweites ging die Sechsergruppe an den Start, welche sich so nannte, da sie von geheimen Quellen schon den Standort des Sechsten Stempels kannte. Die dritte Gruppe war die Gruppe „Dreckiger als Max“, welche sich zum Ziel machte am Ende dreckiger als der Oberministrant Max Götz heraus zu kommen, was gerade auch aufgrund des Wetters gut möglich wurde. Nachdem nun die Kompetenzen perfekt verteilt waren konnte es auch schon los gehen. Wie erwartet rannte die Sportlergruppe voraus. Die Sechsergruppe hingegen begab sich entschlossen auf den Weg zum 6. Stempel. Blöderweise jubelten sie zu laut, was die Maxgruppe natürlich nutzte, und ihrer Fahrt folgte. Nun irrten alle Gruppen mehr oder weniger erfolgreich durchs Feld. Nach ungefähr einer halben Stunde trafen sich alle Gruppen an einem vereinbarten Treffpunkt im Feld. Während die Sportlergruppe sowie die Sechsergruppe nur noch Stempel 1 brauchten, sah es bei der Maxgruppe mit zwei gefundenen Stempeln eher etwas mager aus. Jedoch sollte sich noch niemand zu früh freuen, denn eine ganze Stunde später waren noch immer alle Gruppen auf der Jagd. Mittlerweile hatte sich die Sportlergruppe mit der Sechsergruppe zu einer Symbiose verbunden, um gemeinsam herumzuirren. Nach kurzem Informationsaustausch mit der Maxgruppe und nach einem Standgebet, machten sie sich ein letztes Mal auf, den verzweifelt gesuchten Stempel 1 zu finden. Wenig später marschierte auch schon entgegen aller Erwartungen die Maxgruppe als erstes aus dem Feld, gefolgt von den beiden anderen Gruppen eine Viertel Stunde später. Nun konnte jeder der noch Kraft hatte eine Runde mit den Kettcars drehen und Fritz Schardt, Leiter des Labyrinths, spendierte der Gruppe Pommes. Zusammenfassend war es ein witziger und dennoch erfolgreicher Ausflug, welcher von der gemeinsamen Schnitzeljagd im Oktober aber getoppt werden sollte (mehr dazu nächste Woche). Die Messdiener danken Fritz Schardt und seiner Crew vom Maislabyrinth für die unproblematische Unterstützung und freuen sich auf die kommenden Aktionen in den nächsten Jahren. Weitere Informationen über die Messdiener St. Gertrud finden Sie auch online unter www.messdiener-leimersheim.de.



Kirche, Maislabyrinth, Messdiener (v.h.n.v., Foto: Fabian Liebel)



Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Leimersheim

Liebe Medienfreunde,

blättern Sie im neuen Buchspiegel Winter 2020 und entdecken Sie viele Neuerscheinungen. Machen Sie sich selbst, Ihrer Familie oder auch Freunden ein Geschenk mit Büchern und anderen Medien und bestellen Sie diese bei uns – zum Nutzen der Bücherei in Leimersheim! Bei unserer diesjährigen Buchausstellung am Sonntag, 08.11.2020 (10:30 - 17:00 Uhr) in der Kardinal-Wendel-Schule präsentieren wir Ihnen 145 Titel aus diesem Prospekt. Ihre Bestellungen können Sie jederzeit bei uns ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Bücherei abgeben. Wir leiten diese an die borro medien gmbh weiter. Kurze Zeit später liegen die gewünschten Medien in der Bücherei zur Abholung gegen Barzahlung bereit.

Adventskalender, Gruß- und Kondolenzkarten

Direkt mitnehmen können Sie den Adventskalender „Auszeit für die Seele 2020“ zum Preis von 5,95 €. Auch bieten wir Ihnen Gruß- und Kondolenzkarten an.

Kuchen-Buffer zum Mitnehmen

Anstelle unserer Kaffeestube gibt es während der Buchausstellung selbstgebackenen Kuchen zum Mitnehmen. Getränke schenken wir keine aus. Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen!

KÖB St. Gertrud Leimersheim, Kardinal-Wendel-Schule, Abraham-Weil-Straße 2a, Telefon: 0 72 72 / 73 07 39, E-Mail: koeb.leimersheim@bistum-speyer.de, Bibliotheks-Katalog: www.bibkat.de/leimersheim, App fürs Smartphone: bibkat (kostenlos im Google Play Store bzw. im App Store), Onleihe-Portal: onleihe.bistum-speyer.de

Öffnungszeiten:

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr, dienstags 9:30 – 10:30 Uhr (nur für die Grundschule und die Kindertagesstätte), mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr Zum kostenfreien Nutzen der Onleihe benötigen Sie gesonderte Zugangsdaten, die Sie nach persönlicher Anmeldung bei uns in der Bücherei per E-Mail von unserer Fachstelle erhalten. Rund um die Uhr können Sie dann unter onleihe.bistum-speyer.de eBooks (Bücher), eAudios (Hörbücher) und eMagazine (Zeitschriften) und ausleihen.



Den Buchspiegel erhalten Sie in unseren Büchereien und auf dem Schriftenstand in der Kirche.



Kulturkreis



Wasserhinkel-Fasenacht Leimersheim

**Lämischer Wasserhinkel Fasenachter übergeben
Spende in Höhe von 333,33 € an Kinderhospiz
Sterntaler**

Traditionsgemäß spenden die Lämischer Fasenachter nach einer erfolgreichen Kampagne eine „nährliche“ Summe zugunsten eines guten Zwecks. In diesem Jahr fiel die Entscheidung u.a. auf das Kinderhospiz Sterntaler. Nicht nur, weil dort hervorragende und sehr wichtige Arbeit geleistet wird, sondern auch weil in diesem „besonderen“ Jahr dort noch schwierigere Umstände herrschen, die noch mehr Geld benötigen. Zudem ist der größte Teil aller Veranstaltungen bei denen in den vergangenen Jahren Geld erwirtschaftet wurde infolge von Covid19 weggebrochen, so dass unsere Spende umso mehr Wert hatte. Das Kinderhospiz würde sich sehr freuen, wenn irgendwo in einem Haushalt am Ende des Monats noch etwas Geld übrig bleibt und dies dann an das Hospiz gespendet wird. IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00 BIC: GENODEM1GLS



Pfälzerwald-Verein e.V. Ortsgruppe Leimersheim

Bericht Generalversammlung 2020

Am Freitag, 16.10.2020 fand im gut besuchten Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung 2020 des PWV Ortsgruppe Leimersheim statt. Auf der Tagesordnung standen existenzielle Themen wie Auflösung des Vereins oder Neuwahlen. Die scheidende Vorsitzende Else Laveuve begrüßte alle anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass ordnungsgemäß zur Versammlung eingeladen wurde. Nach kurzem Gedenken aller verstorbenen Mitglieder ließ sie in ihrem letzten Bericht als Vorsitzende die Vergangenheit nochmal aufleben. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Weggefährten, die sie während ihrer Amtszeit unterstützt haben. Im Anschluss folgten die Berichte des Wanderwarts, der Rechnerin und der Kassenprüfer. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt. Nach einem kurzen Meinungsaustausch über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins, einigen Wortbeiträgen aus den Reihen der Mitglieder, war klar: der Verein soll weiter existieren! Beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen stellte sich Roland Burkart als neuer Vorsitzender zur Wahl. Er wurde genauso einstimmig gewählt wie Karin Klopplolz als 2. Vorsitzende, Doris Wünstel als Rechnerin, Melanie Hoffmann als Schriftführerin und Fritz Zirker, sowie Dieter Wirthwein als Kassenprüfer. Die Erleichterung über das Fortbestehen des Vereins war spürbar. Der neue erste Vorsitzende Roland Burkart bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ging kurz auf alle Punkte ein, die er sich notiert hatte und zusammen mit der neuen Vorstandschaft angehen möchte. Beim Punkt Verschiedenes wurden noch ein paar Anregun-

gen/Fragen seitens der Mitglieder diskutiert. Ehe der neue Vorsitzende die Versammlung offiziell beendete, nutzte Wanderwart Fritz Serr die Gelegenheit und bedankte sich mit einem Präsentkorb im Namen des Vereins bei Else Laveuve für ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihr Engagement in den letzten 18 Jahren.



TTC Leimersheim e.V.

Bezirkklasse Süd

TTC Leimersheim I - TTC Bienwald-Schaidt 7:5

Gegen Angstgegner Schaidt erkämpfte sich die 1. Mannschaft einen knappen, aber letztlich verdienten Sieg. Fast das gesamte Spiel lag man mit mindestens einem Punkt vorne und hielt den Vorsprung dann auch bis zum Ende. Besonders stark spielte das hintere Paarkreuz mit Max Zellner und Karl-Heinz Ewert. Sie gewannen jeweils ihre beiden Spiele und legten somit den Grundstock zum Leimersheimer Erfolg. Die Punkte für Leimersheim erspielten Heribert Schaaf (1), Michael Neu (2), Max Zellner (2) und Karl-Heinz Ewert (2). Leimersheim steht nunmehr mit 6:4 Punkten auf einem überraschend guten 4. Tabellenplatz.

Kreisklasse B Süd-West

TTC Leimersheim II - DJK TTC Rülzheim II 6:6

In einem bis zum Schluss spannenden Spiel erreichte die 2. Mannschaft ein verdienteres Unentschieden. Sogar ein Sieg wäre möglich gewesen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich im Spielverlauf entscheidend absetzen und so stand die Partie bis zum Ende auf Messers Schneide. Hauptverantwortlich für die Leimersheim Punkte war das vordere Paarkreuz mit Roland Marthaler und Karl-Heinz Ewert, die fünf ihrer insgesamt sechs Spiele gewannen. Einen weiteren Spielgewinn steuerte Adrian Huck bei. In der Tabelle der Kreisklasse belegt die 2. Mannschaft weiterhin den 2. Platz.



Ortsgemeinde Hördt

Amtliche Mitteilungen

Sprechstunden Ortsbürgermeister Max Frey



Die Bürgersprechstunde von Herrn Ortsbürgermeister Frey findet immer am Mittwoch von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hördt statt. Auch außerhalb dieser Zeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) möchten wir das Infektions-Risiko minimieren und bitten Sie, diese Regeln einzuhalten:

- 1) Bitte vorm Eintreten Hände desinfizieren!
- 2) Während der Sprechstunde besteht Mund-Nasenschutz-Pflicht!
- 3) Abstand halten!
- 4) Außerdem bitten wir Sie, einzeln einzutreten, und auch erst nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Wenn möglich, kündigen Sie Ihren Besuch bitte kurz per Telefon (07272/8358 oder 0177/6410456) oder per E-Mail (m.frey@ruelzheim.de) an!

St. Georg wacht auf dem Kreisel über Hördt

Skulptur des Hördter Kirchenpatrons aufgestellt

Seit Dienstag, 20. Oktober, wacht der Hördter Kirchenpatron St. Georg auf dem Kreisel über Hördt. Damit ist das Projekt, das 2017 anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Pfarrer Hermann Josef Mohr begonnen wurde, abgeschlossen. Die Skulptur ist 2,85 Meter hoch und wiegt 1,15 Tonnen. Sie wurde hauptsächlich über Spenden finanziert und kostete rund 16.000 Euro. Die Idee für die Kreiselskulptur hatte Pfarrer Mohr: Anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenbürger hatte er sich statt Geschenken „etwas Bleibendes für Hördt“ gewünscht. Der Hördter Künstler Andreas Helmling erarbeitete daraufhin ein Modell der Skulptur im Maßstab 1:18, das bei der Verleihungszeremonie ausgestellt wurde. Helmling hatte bereits den „Rostigen Ritter“ auf dem Kreisel im Industriegebiet Rülzheim entworfen. Die Kosten sollten zusätzlich zu den Spenden für Pfarrer Mohr über das Crowdfunding der VR-Bank finanziert werden. Leider verstarb der Künstler Anfang 2019 - und die Kulturgemeinde Hördt, die nun für die Umsetzung verantwortlich war, stand vor einem Problem: Sie hatte keinen Zugang zu den Daten Helmlings. Außerdem war die Skulptur dessen geistiges Eigentum. Nachdem man sich mit der Erbgemeinschaft geeinigt hatte, kümmerte sich der stellvertretende Vorsitzende Berthold Best, Professor für Hoch- und Tiefbau an der Universität in Nürnberg, gemeinsam mit Studenten um die Erstellung eines 3D-Modells der Skulptur. Berthold Best begleitete und managte das Projekt dann auch bis zu seinem krönenden Abschluss am 20. Oktober.

Kreisel wertet Ortseingang auf

„Zum Glück haben uns Firmen aus der Region und die Ortsgemeinde bei der Realisierung unterstützt“, so Kulturgemeindevorsitzender Christian Bauchhenß. Die Firma Bellaire aus Neupotz, die auch an der Sanierung des Bürgerzentrums „Altes Forsthaus“ beteiligt war, habe den Stahl besorgt und die Skulptur gefertigt. Das Betonfundament wurde von der Firma Heinrich Scherrer aus Germersheim gefertigt. Auch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung unterstützte das Projekt. „Wir sind sehr froh, dass alles so reibungslos geklappt hat und bedanken uns ganz herzlich bei den beteiligten Firmen für ihr Engagement“, erklärte Christian Bauchhenß.

Ortsbürgermeister Max Frey dankte allen privaten Spenderinnen und Spendern sowie VR Bank, Sparkasse und der Pfarrei Hl. Theodard: „Durch diese Unterstützung war es möglich, die Kosten von am Ende rund 16.000 Euro zu stemmen. Hördt ist nun um eine Sehenswürdigkeit am Ortseingang reicher, denn die Skulptur wertet den Kreisel auch optisch deutlich auf.“ In den kommenden Wochen werden noch Bepflanzungs- und Beleuchtungsarbeiten durchgeführt, dann ist das Projekt abgeschlossen. Schon jetzt ist der St.-Georgs-Kreisel aber ein Blickfang am Ortseingang.



Aktion „Saubere Landschaft“ am 31. Oktober 2020 ist abgesagt

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Landkreis Germersheim ist die jährlich stattfindende „Umweltsammlung“ im Landkreis Germersheim abgesagt. „Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz hier Bürger- und Gemeinnsinn bewiesen hätten. Doch der Schutz der Gesundheit steht über allem. Daher sagen wir sicherheitshalber die Aktion in diesem Jahr ab“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Ob und wann die Aktion nachgeholt bzw. wieder stattfinden kann, wird situationsbedingt entschieden.

Derzeit keine persönliche Gratulationen

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der aktuell steigenden Corona-Fallzahlen können wir Sie bei Ihren Alters- und Ehejubiläen leider nicht persönlich besuchen. Das tut uns sehr leid. Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen nicht unnötig gefährden, gleichzeitig wollen wir so dazu beitragen, Kontakte zu reduzieren. Trotzdem vergessen wir Sie natürlich nicht – unsere besten Wünsche, verbunden mit einem Präsent, gehen Ihnen per Post zu. Wir bitten Sie um Verständnis – denn am wichtigsten für uns alle ist: kundbleiwe!

Kirchengemeinden



Förderverein des kath.

Kindergarten St. Georg Hördt

**Spielen. Abenteuer. Natur erleben- Ende erster Bauabschnitt
Endlich mehr Platz zum Spielen!**

Seit Montag, 19. Oktober ist unser neuer Spielhügel nach der Abnahme des Spielplatzprüfers zum Spielen freigegeben. Jetzt können die Kindergartenkinder endlich den neuen Bereich des Außengeländes bespielen. Wir wünschen allen ganz viel Spaß dabei und danken nochmal allen, die unser Projekt unterstützt haben!

Nationaler Spendentag „Jetzt Herz zeigen!“ des dm-Marktes

Die dm-Sozialinitiative HelferHerzen ging im September in die vierte Runde: Am 28.09.2020 rief dm-drogerie markt zu einem bundesweiten Spendentag auf. dm spendete rund 1,4 Millionen Euro an ausgewählte Partnerorganisationen. Hierfür haben die Mitarbeiter aus den dm-Märkten individuell ihre eigenen Herzensprojekte ausgewählt, die sie durch die Aktion gerne unterstützen wollten. Wir wurden erfreulicherweise als Spendenpartner der Herxheimer Filiale ausgewählt. Am Freitag hatten wir Besuch von der Filialeleiterin Frau Simone Walter, die uns einen Spendscheck in Höhe von 672,78 € überreichte. Zudem hatte sie zwei Hüpfbälle und einige Cappies für die Kindergartenkinder im Gepäck. Vielen herzlichen Dank, Frau Walther!



Kath. Öffentl. Bücherei St. Georg Hördt

Viele Neuerscheinungen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Machen Sie sich selbst, Ihrer Familie oder Freunden ein Geschenk mit Büchern und anderen Medien! Blättern Sie im Buchspiegel und bestellen Sie Ihre Lieblingsbücher – zum Nutzen der Bücherei in Ihrer Gemeinde. In diesem Jahr ist es leider (coronabedingt) nicht möglich, eine Weihnachtsausstellung vor Ort durchzuführen. Besuchen Sie stattdessen aber gerne die diesjährige Weihnachtsausstellung online. Unter www.borromedien.de/Weihnachten finden Sie alle Medien der diesjährigen Weihnachtsausstellung. Auch alle Artikel des Buchspiegels und viele mehr können Sie beim Stöbern auf www.borromedien.de entdecken und bestellen. Wenn Sie bei Ihrer Online-Bestellung am Ende des Bestellvorgangs über die Postleitzahl Ihre Bücherei auswählen, unterstützen Sie damit unsere Arbeit vor Ort.

Ihre Bestellungen nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer KÖB in Hördt gerne auch während der Öffnungszeiten persönlich entgegen. P.S. Den Buchspiegel erhalten Sie in unseren Büchereien und auf dem Schriftenstand in den Kirchen. Ihr Bücherei Team St. Georg, Schulzenstr. (im Pfarrzentrum) Email: buecherei-hoerdtd@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.30 Uhr – 18.30 Uhr, Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr



**Unsere Homepage
mit allen aktuellen Themen
rund um die Verwaltung
finden Sie unter:
www.ruelzheim.de**

borromedien Winter 2020

Buchspiegel

Sorgfältige Auswahl
Persönliche Beratung
Buch und Bücherei
www.borromedien.de

In seinem brandneuen Roman widmet sich Nick Hornby einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte zweier gänzlich ungleicher Personen zu Zeiten des Brexit. Witzig, spritzig und sehr unterhaltsam!

Seite 8




Die Kassenprüfer konnten Kassenverwalter Bopp in ihrem Bericht eine vorbildliche und überaus korrekte Kassenführung bescheinigen. Auf Antrag des Kassenprüfers Hugo Hamburger wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Zum Versammlungsleiter für die Vorstandswahlen wurden auf Vorschlag Hugo Hamburger und Manfred Gundermann gewählt. Bereits im Vorfeld hatten Vorstandssprecher Clemens Bentz (aus gesundheitlichen Gründen), Vorstand Markus Bopp (aus persönlichen Gründen) und Beisitzer Dirk Günther (aus persönlichen Gründen) erklärt, dass sie für die künftige Vorstandschaft nicht mehr kandidieren wollen. Somit standen größere Veränderungen in der Zusammensetzung der neuen Vereinsführung an. Natürlich hatten sich die bisherigen Vorstandsmitglieder im Vorfeld ihre Gedanken über geeignete Kandidaten gemacht.

So konnten sie der Versammlung Vorschläge für die neue Führung unterbreiten. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Mike Reddmann wird Vorstandssprecher, Tobias Krieger gleichberechtigter Vorstand, Markus Bopp bleibt Kassenverwalter, Ulrike Becki wird neue Schriftführerin, Jonas Menesklo neuer Jugendsportwart und Annette Waldinger bleibt Sportwart.

Als Beisitzer wurden Oliver Bisson, Luca Faath, Alexander Götz, Marius Liebel und Markus Kaschubiak in die neue Vorstandschaft gewählt. Anschließend übernahm der neue Vorstandssprecher Mike Reddmann das Wort, um sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren zu bedanken. Er verabschiedete sie mit einem kleinen Präsent und wünschte ihnen weiterhin alles Gute.



Ortsgemeinde Kuhardt

Amtliche Mitteilungen



Kulturgemeinde Hördt



Musikverein „Harmonie“ e.V.

Heilige Messe

Aufgrund der aktuell steigenden COVID-19 Infektionszahlen im Kreis Germersheim, haben wir uns dazu entschieden die geplante Video-Aufnahme des Kirchenkonzertes nicht durchzuführen. Wir hoffen

dies zu gegebener Zeit nachholen zu können und werden dann hierüber informieren. Die Heilige Messe wird wie vorgesehen am Samstag, dem 31.10.2020 in der Katholischen Pfarrkirche in Hördt stattfinden. Der Gottesdienst zu Ehren aller verstorbenen und lebenden Mitglieder des Musikvereins „Harmonie“ Hördt beginnt um 18:00 Uhr. Wir werden Sie vor der Messe, ab 17:40 Uhr, mit Tonaufnahmen unseres Orchesters musikalisch einstimmen. Für die Teilnahme an der Messe und der Einstimmung dazu empfehlen wir dringend Ihre Anmeldung per E-Mail über pfarramt.ruelzheim@bistum-speyer.de oder telefonisch unter 07272-919527 vorzunehmen. Die Vorführung des Kirchenkonzertes, die für Sonntag, den 01.11.2020 vorgesehen war, muss leider entfallen. Wir hoffen trotz der aktuellen Situation auf Ihren Besuch beim Gottesdienst! Bleiben Sie gesund!

Plakat auf Seite 25



Tennismgemeinschaft 1980 Hördt e.V.

Führungswechsel – Mike Reddmann und Tobias Krieger neue Vorstände

Letzten Freitag fand unter strengen Corona-Auflagen die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Tennismgemeinschaft statt. Pünktlich konnte Vorstandssprecher Clemens Bentz die anwesenden Mitglieder sowie Ehrenpräsident Manfred Gundermann begrüßen. Nach der Genehmigung der Tagesordnung gedachten die Anwesenden der im Jahr verstorbenen Mitglieder, im Besonderen ihres Gründungsmitgliedes und langjährigen aktiven Spielers Bernd Kuhn. Über die Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr berichteten Vorstandssprecher und Schriftführer Clemens Bentz, Jugendsportwart Tobias Krieger, Sportwart Annette Waldinger und Kassenverwalter Markus Bopp.

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Wir sind wieder für Euch da!

Ab sofort gibt es wieder die Bürgersprechstunde im Gemeindehaus zu den gewohnten Zeiten, montags 16 bis 18 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) möchten wir das Infektions-Risiko minimieren und bitten Sie, diese Regeln einzuhalten:

- 1) Bitte vorm Eintreten Hände desinfizieren!
- 2) Während der Sprechstunde besteht Mund-Nasenschutz-Pflicht!
- 3) Abstand halten!
- 4) Außerdem bitten wir Sie, einzeln einzutreten, und auch erst nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Wenn möglich, kündigen Sie Ihren Besuch bitte kurz per Telefon, E-Mail oder Nachricht an! Selbstverständlich können auch Sprechstunden außerhalb der regulären Termine vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail oder mobil an die jeweilige Person:

Christian Schwab, c.schwab@kuhardt.de, 0173-5433469

Wolfgang Rieder, w.rieder@kuhardt.de, 0160-8634152

Nadine Weber, n.weber@kuhardt.de, 0175-9316322

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und wir freuen uns auf Sie!

#xundbleiwe #kuhardt @ Kuhardt



Heilige Messe

SAMSTAG, 31. OKTOBER 2020

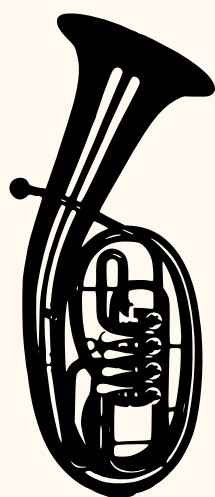
MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG 17:40 UHR

BEGINN DER MESSE 18:00 UHR

KATH. KIRCHE HÖRDT

MUSIKALISCHE LEITUNG: MATTHIAS WOLF

Gedenkgottesdienst zu Ehren aller
verstorbenen und lebenden Mitglieder
des Musikvereins "Harmonie" Hördt unter
Begleitung verschiedener Ensembles des
MVH. Anmeldung unter
pfarramt.ruelzheim@bistum-speyer.de
oder 07272-919527.



kuhardt@home:
Foto-/Mal-/Kreativwettbewerb

Aktuelles Monatsthema: „Kuhardter Blau im Novembergrau“

Wer kann mitmachen?

- Jeder Kuhardter
- Einzelperson, Paar, Familie, Gruppe (Minderjährige s. Teiln. formular)

Was kann ich gewinnen?

- Veröffentlichung in den Kuhardt@home-Produkten: Kalender, Memory, Puzzle
- Aktive Teilnahme am Dorfleben

Einsendeschluss (für dieses Thema):
30.11.2020
bei Silke Bentz
St. Annastr. 28

Welche Form/Inhalte gelten?

- Bilder/Fotos im Original, max. A3/A4 von Motiven, Landschaften, Gegenständen und Personen
- Kunstwerke (max. 50x50x50cm) als Foto (Original bis Ende 2021 aufbewahren)
- Erstellt in Kuhardt

Infos zum Thema:
„Kuhardter Blau“ gibt es in keiner Farbpalette.
Ähneln Capriblau-RAL 5019 (Genaue Farbtöne wird nicht geprüft)

Wo gibt es nähere Infos? • Silke Bentz • Mail: kuhardt-at-home@gmx.de • Heimatbrief • Facebook/Instagram: [#kuhardt@home](https://www.facebook.com/kuhardt@home)

Derzeit keine persönliche Gratulationen

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der aktuell steigenden Corona-Fallzahlen können wir Sie bei Ihren Alters- und Ehejubiläen leider nicht persönlich besuchen. Das tut uns sehr leid. Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen nicht unnötig gefährden, gleichzeitig wollen wir so dazu beitragen, Kontakte zu reduzieren. Trotzdem vergessen wir Sie natürlich nicht – unsere besten Wünsche, verbunden mit einem Präsent, gehen Ihnen per Post zu. Wir bitten Sie um Verständnis – denn am wichtigsten für uns alle ist: xundbleibe!

Kirchengemeinden

Gemeindeausschuss St. Anna Kuhardt

Maskenpflicht bei Gottesdienstbesuchen

Seit Freitag, 23.10.2020, ist die Warnstufe im Kreis Germersheim mit „Rot“ erreicht. Dies hat auch Auswirkungen auf den Ablauf von Gottesdiensten. Solange die Warnstufe „Rot“ besteht, besteht während des ganzen Gottesdienstes eine dauerhafte Maskenpflicht (also auch am Sitzplatz selbst) aller anwesenden Gottesdienstbesucher. Wir bitten dies zu beachten sowie um ihr Verständnis.

Sehr gutes Ergebnis der Caritas-Kleidersammlung - trotz Corona-Pandemie

Der Gemeindeausschuss St. Anna Kuhardt bedankt sich recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die wiederum sehr große Beteiligung bei der Caritas-Kleidersammlung im Oktober 2020. Mehrere gut gefüllte Kartons mit Kleidung und vielen weiteren Sachen konnten an das Caritas-Warenhaus in Germersheim weitergeleitet werden. Es ist erfreulich, dass so viele Menschen bereit sind, ihre abgelegte Kleidung zu spenden, um Bedürftigen zu helfen. Im Frühjahr 2021 (voraussichtlich April) wird wieder eine Kleidersammlung durchgeführt werden, sollte die dann aktuelle Situation und Lage dies zulassen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Wir würden uns freuen, wenn auch in Zukunft möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese gemeinnützigen und caritativen Sammlungen mit ihren Spenden weiterhin unterstützen.



Kulturkreis



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Kath. Frauengemeinschaft Kuhardt

Verschönerung Ortseingang

Auch in diesem Jahr wurden wir zur Verschönerung der Ortseingänge aktiv. Bei schönstem Herbstwetter wurden Frühlingszwiebeln von Tulpen und Narzissen in einem kleinen Team des Vorstands der kfd und zusätzlicher Hilfe von zwei Männern gesteckt. Dazu trafen sich die Vorstandsmitglieder am Samstag, den 24. Oktober 2020 am Ortseingang Kuhardt aus Richtung Rülzheim. Die Blumenzwiebeln wurden von der kfd Kuhardt gespendet. An derselben Stelle waren wir bereits im Herbst 2018. Jetzt, das zweite Mal, mit der Hoffnung auf mehr Erfolg. Vielleicht finden die kleinen Nager auch an anderen Leckereien Gefallen und lassen unsere Blumenzwiebeln keimen, so dass wir uns im kommenden Frühling an der Pracht erfreuen können. Wir sind auf das Ergebnis in 2021 gespannt. Der bei der Aktion gefundene Müll von Schuhen über Metallteile, Zigarettenschachteln und Plastiktüten wurde mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt.

Bei Wurst und Brötchen, Kaffee und Kuchen und ein paar Getränken ließen wir die Aktion gemächlich ausklingen. Vielen Dank an alle Beteiligten, die bei der Aktion mitgeholfen haben, Danke auch für die anschließende Bewirtung bei Marianne Fritz. Bedanken möchten wir uns auch bei Werner Geiger und Walter Götz für die Unterstützung und die Bereitstellung von Werkzeug.



HANDBALL



Abteilung Handball

Mehr Sportangebote und mehr Mitglieder - Bericht von der Generalversammlung des TSV Kuhardt 1920 e. V.

Die Generalversammlung des TSV berichtet gewöhnlich über das vergangene Sportjahr. Da die Versammlung im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wurde sie nun im Rahmen des Jubiläums-Wochenendes nachgeholt. Vereinsgeschäftsführer Ingo Hellmann zog in seinem Bericht folglich Bilanz über das Jahr 2019 und spannte seinen Bogen bis zur aktuellen Lage im 100. Jahr des Vereins. Aktivitäten wie das Hobbytennisturnier oder die Betei-



www.wittich.de

ligung an Rock & Bikes und die Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr beschäftigten die Vorstände. Noch aktuell beschäftigt den Verein die aufgetretenen Brandschutzprobleme in der Rheinberghalle. Hier bedankte sich Hellmann bei den anwesenden Vertretern der Ortsgemeinde für die stets unterstützende Hilfe und die loyale Kompetenz für die Belange des Sportvereins. Aus der Geschichte des TSV Kuhardt trug er die wichtigsten Eckpunkte und einige Anekdoten vor. Als Resümee des Jahres 2019 konnte er eine erfreuliche Mitgliedersteigerung um 34 Personen feststellen, der Verein hat nunmehr 484 Mitglieder. Finanzchefin Iris Hellmann konnte sehr erfreuliche Zahlen vortragen und wurde auf Antrag der Kassenprüfer zusammen mit der Vorstandschaft einstimmig entlastet. Für die Handballer sprach Timo Wolf. Die Südpfalz Tiger stellen aktuell 25 Mannschaften, davon 19 Jugendmannschaften. Die gute Jugendarbeit und das stringente Konzept der eigenen Nachwuchsförderung schlagen sich mittlerweile in breiten und starken Kadern der aktiven Teams durch und eine homogene Grundstimmung herrscht in der Spielgemeinschaft. Trainer für die jeweiligen Mannschaften werden auch künftig immer gebraucht. Als Knüller entwickelte sich im Berichtsjahr die neue Freizeitsportsparte, welcher unter der Federführung von u. a. Kevin Wiegele steht. Die Zahl der Kursangebote liegt mittlerweile im zweistelligen Bereich und reicht von A wie Aroha bis Y wie Yoga. Von ganz jung im Kinderturnen bis bisschen alt im Männerturnen wurde ein Füllhorn an Sportmöglichkeiten geschaffen. Zuletzt wurden die Jungs von der Dirtbike-Strecke im Verein integriert. Die Tennisplätze waren auch im Berichtsjahr ein gern genutztes Angebot im Dorf und die idyllische Anlage wurde von der Familie Burck in Schuss gehalten.

Als neue Ehrenmitglieder erhielten Stefan Geiger und Edwin Götz ihre Urkunden. Zum Abschluss gab es ein Grußwort von Ortsbürgermeister Christian Schwab. Er startete als Kind mit dem Turnen beim TSV und war dann bis ins Erwachsenenalter ein talentierter Handballer. Er dankte dem TSV für die vielfältigen Angebote und die pragmatische Zusammenarbeit. Auch der Kulturkreisvorsitzende Roland Eiswirth hob die Wichtigkeit des Sportvereins für das Ortsleben heraus. Besitzer Stefan Keiber würdigte zum Schluss noch den persönlich hohen Einsatz der vier Geschäftsführer des TSV Kuhardt. Ein Amt in der Vereinsführung des TSV ist wie ein Nebenjob - nur ohne Bezahlung. Ein Ehren-Amt.



Sonnenschein und Spaß beim ersten kuhard-Crosslauf des TSV Kuhardt

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums und unter strenger Einhaltung der Corona-Richtlinien veranstaltete der TSV Kuhardt am Samstag, 24.10.2020 erstmalig den kuhard-Crosslauf. Knapp 60 Läufer aus der Umgebung nutzten das neue Format um sich auf der Hindernisstrecke zu messen. Barrieren wie Heuballen, Reifenstapel und ein Labyrinth mussten überwunden und ein Teil durch den Bachlauf gelaufen werden. Da die Strecke zweimal bewältigt werden musste und etwa 3 Kilometer lang war, wurde den Sportlern einiges abverlangt. Doch die meisten kamen mit einem breiten Grinsen über die Treppe am Rheinberg ins Ziel. Der Spaßfaktor war hoch und die Läufer waren von dem neuen Format begeistert. Siegerin bei den Damen war Sylvia Gehrlein mit 11:04 Minuten, danach folgten Eva Pfadt und Nicole Klein. Mit fantastischen 8:38 Minuten gewann bei den Herren Daniel Hartenstein, was ihm eine Kaffeemaschine als Siegerpreis einbrachte. Platz zwei ergatterte Christian Weber, Dritter wurde Gregor Zenkner. Der TSV dankt allen Helfern für die Unterstützung und wird auch 2021 einen kuhard-Crosslauf vorbereiten.



Neue Kleinfeldmarkierung in der Rheinberghalle

Am 09. und 10. Oktober waren wir wieder aktiv. Am Freitagabend und Samstagvormittags wurde in der Rheinberghalle ein Kleinfeld eingezeichnet. Dieses hilft unseren Minis und der F-Jugend, sich in den Trainings noch besser auf ihre Spiele vorzubereiten. Auch die Spielfeste selbst sind nun deutlich einfacher zu organisieren. Nachdem zunächst der Boden intensiv gereinigt werden musste, wurde bis spät in die Nacht der Rahmen für die Linien passgenau markiert. Am Vormittag wurde dann sorgfältig die Farbe aufgebracht und die Klebebänder sorgfältig entfernt. Das Ergebnis ist perfekt und ein großes Dankeschön geht an die Eltern der jungen Sportler, die uns geholfen haben. Unser besonderer Dank gehört Thomas Braun, der als Malermeister immer wieder dafür sorgt, dass die Rheinberghalle gut aussieht. Und an Peter Ochsenreiter von der Marmor Ochsenreiter GmbH, dank ihm sind alle Linien auch gerade geworden. Beide unterstützen uns nicht nur seit vielen Jahren mit Ihren Unternehmen als Sponsoren, sondern sind auch immer da, wenn fachkundige und tatkräftige Unterstützung gebraucht wird. Vielen Dank!



Mitteilungen anderer Behörden

Die Kreisverwaltung informiert

Allgemeinverfügung

der Kreisverwaltung Germersheim zur Anordnung von notwendigen, weiteren Schutzmaßnahmen aufgrund des vermehrten Aufkommens von SARS-CoV-2-Infektionen im Landkreis Germersheim vom 23.10.2020

Aufgrund von § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385) geändert worden ist i.V.m. § 22 der Elften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (11. CoBeLVO) vom 11. September 2020, zuletzt geändert durch die Fünfte Landesverordnung zur Änderung der Elften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 9. Oktober 2020 i.V.m. § 2 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes (IfSGDV) vom 10. März 2010 (GVBl. 2010, 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15.10.2012 (GVBl. S. 341) erlässt die Kreisverwaltung Germersheim folgende

Allgemeinverfügung

1. Abweichend von § 2 Abs. 2 Satz 1 der 11. CoBeLVO sind Veranstaltungen im Freien nur mit bis zu 250 gleichzeitig anwesenden Personen unter Beachtung der allgemeinen Schutzmaßnahmen zulässig.

Dies gilt auch, wenn andere Regelungen in der 11. CoBeLVO oder hierzu veröffentlichten Hygienekonzepten (§ 1 Abs. 9 der 11. CoBeLVO) auf § 2 Abs. 2 der 11. CoBeLVO verweisen.

2. Abweichend von § 2 Abs. 3 Satz 1 der 11. CoBeLVO sind Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur mit bis zu 75 gleichzeitig anwesenden Personen unter Beachtung der allgemeinen Schutzmaßnahmen zulässig.

Dies gilt auch, wenn andere Regelungen in der 11. CoBeLVO oder hierzu veröffentlichten Hygienekonzepten (§ 1 Abs. 9 der 11. CoBeLVO) auf § 2 Abs. 3 der 11. CoBeLVO verweisen.

3. Im öffentlichen Raum wird dringlichst empfohlen, auf stark frequentierten Plätzen, wo der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

4. Gaststätten im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG), insbesondere Restaurants, Kneipen, Schank- und Speisewirtschaften, Straußwirtschaften, Bars, Mensen, Kantinen, Hotelrestaurants und -bars, Eisdielen und Eiscafés ist es von Montag bis Sonntag untersagt, in der Zeit zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr alkoholhaltige Getränke auszuschenken oder zum Außerhaus-Verzehr abzugeben.

Dies gilt auch für den Betrieb von erlaubnisbedürftigem Gaststättengewerbe, welches gemäß § 12 GastG aus besonderem Anlass unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend auf Widerruf gestattet wurde.

5. Verkaufsstätten und ähnlichen Einrichtungen, insbesondere Tankstellen, Kiosken, Einzelhandelsgeschäften und Supermärkten ist es untersagt, von Montag bis Sonntag in der Zeit zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr alkoholhaltige Getränke abzugeben.

6. Gastronomische Einrichtungen im Sinne von § 7 Abs. 1 der 11. CoBeLVO dürfen keine Buffets anbieten.

7. Abweichend von § 10 Abs. 1 Satz 1 der 11. CoBeLVO ist das gemeinsame sportliche Training in festen Kleingruppen von insgesamt bis zu 30 Personen auf Sportanlagen im Freien zulässig. Die Durchführung von Wettkampfsimulationen sowie Kontaktsport sind nicht zulässig. Der Wettkampfbetrieb bleibt zunächst aufrechterhalten. Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden dürfen nur von einer Person zeitgleich genutzt werden.

Abweichend von § 10 Abs. 3 der 11. CoBeLVO sind Zuschauer im Trainingsbetrieb nicht zugelassen.

Im Wettkampfbetrieb sind maximal 100 Zuschauer unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zugelassen.

Von den Beschränkungen ausgenommen ist der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Spitzen- und Profisport. Hierunter fallen:

- a. olympische und paralympische Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten (Olympiakader, Perspektivkader, Nachwuchskader 1), die an Bundesstützpunkten, anerkannten Landesleistungszentren und Landesstützpunkten trainieren,
- b. Profimannschaften der 1. und 2. Bundesligen aller Sportarten und
- c. wirtschaftlich selbstständige, vereins- oder verbandsungebundene Profisportlerinnen und Profisportler ohne Bundeskaderstatus.

8. Abweichend von § 10 Abs. 1 Satz 1 der 11. CoBeLVO ist das gemeinsame sportliche Training nur mit bis zu fünf Personen auf Sportanlagen im Innenbereich (Hallen, etc.) bei festen Kleingruppen zulässig. Die Durchführung von Wettkampfsimulationen sowie Kontaktsport ist unzulässig. Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden dürfen nur von einer Person zeitgleich genutzt werden. Ferner wird die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen auf eine Person pro 20 qm Fläche begrenzt. Zuschauer sind nicht zugelassen.

Von den Beschränkungen ausgenommen ist der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Spitzen- und Profisport. Hierunter fallen:

- a. olympische und paralympische Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten (Olympiakader, Perspektivkader, Nachwuchskader 1), die an Bundesstützpunkten, anerkannten Landesleistungszentren und Landesstützpunkten trainieren,
- b. Profimannschaften der 1. und 2. Bundesligen aller Sportarten und
- c. wirtschaftlich selbstständige, vereins- oder verbandsungebundene Profisportlerinnen und Profisportler ohne Bundeskaderstatus.

9. In Fitnessstudios und ähnlichen Einrichtungen dürfen Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden nur von einer Person zeitgleich genutzt werden. Die Durchführung von Gruppenkursangeboten ist in diesen Einrichtungen nur mit maximal 10 Personen (zzgl. Trainer/in) zulässig.

10. In Tanzstudios/ Tanzschulen und ähnlichen Einrichtungen dürfen Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden nur von einer Person zeitgleich genutzt werden. Die Durchführung von Gruppenkursangeboten ist in diesen Einrichtungen nur mit maximal 10 Personen (zzgl. Trainer/in) zulässig.

11. Abweichend von § 10 Abs. 2 Satz 1 der 11. CoBeLVO gilt bei der Nutzung von Hallenbädern die Personenbegrenzung nach § 1 Abs. 7 der 11. CoBeLVO mit der Maßgabe, dass die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen auf eine Person pro 10 qm Verkaufs- oder Besucherfläche begrenzt wird.

Betreiber von Hallenbädern haben ferner zur Gewährleistung der Personenbegrenzung und als Maßnahme zur Steuerung des Zutritts und zur Wahrung des Abstandsgebots den Badebetrieb so zu organisieren, dass für Badegäste feste Zeiträume (Zeitslots) zur Verfügung stehen. Duschen und nicht räumlich getrennte Umkleiden dürfen nur von einer Person zeitgleich genutzt werden.

12. Die Ziffern 7 bis 11 gelten auch für Sportangebote mit touristischem Charakter (§ 10 Abs. 4 der 11. CoBeLVO).

13. Abweichend von § 8 Abs. 4 Satz 2 sowie § 10 Abs. 2 2. Halbsatz der 11. CoBeLVO gilt bei Wellnessangeboten und dem Betrieb von Saunen die Personenbegrenzung von § 1 Abs. 7 der 11. CoBeLVO. Ferner gilt diese mit der Maßgabe, dass die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen auf eine Person pro 10 qm Verkaufs- oder Besucherfläche begrenzt wird.

14. Abweichend von § 5 Abs. 1 Satz 1 der 11. CoBeLVO gilt die Personenbegrenzung nach § 1 Abs. 7 der 11. CoBeLVO bei Spielbanken, Spielhallen, Wettvermittlungsstellen sowie Internetcafés und ähnlichen Einrichtungen mit der Maßgabe, dass die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen auf eine Person pro 10 qm Verkaufs- oder Besucherfläche begrenzt wird. Den vorgenannten Einrichtungen wird untersagt von Montag bis Sonntag in der Zeit zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr alkoholhaltige Getränke abzugeben.

15. Abweichend von § 5 Abs. 1 der 11. CoBeLVO gilt bei den öffentlichen oder gewerblichen Einrichtungen, Museen, Ausstellungen, Galerien und ähnlichen Einrichtungen, sowie Gedenkstätten und ähnlichen Einrichtungen die Personenbegrenzung nach § 1 Abs. 7 der 11. CoBeLVO mit der Maßgabe, dass die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen auf eine Person pro 10 qm Verkaufs- oder Besucherfläche begrenzt wird.

16. Die übrigen Regelungen der 11. CoBeLVO sowie weitergehende Regelungen in Hygienekonzepten (§ 1 Abs. 9 der 11. CoBeLVO) bleiben unberührt.

17. Die Allgemeinverfügung gilt zunächst bis zum Ablauf des 08.11.2020.

18. Diese Verfügung und ihre Begründung können bei der Kreisverwaltung Germersheim, FB 41, 17-er Str. 1 im Zimmer 3.03 während der üblichen Geschäftszeiten nach vorheriger Terminabsprache unter 07274 53 187 eingesehen werden.

19. Diese Verfügung tritt ab dem 26.10.2020 in Kraft

20. Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können jederzeit ganz oder teilweise aufgehoben und/oder widerrufen bzw. mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.

Begründung

I.) Allgemeines

Unter den Voraussetzungen des § 28 Absatz 1 Satz 1 IfSG trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Darüber hinaus kann die zuständige Behörde nach § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen. Die Kreisverwaltung Germersheim als Kreisordnungsbehörde ist nach § 2 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes (GVBl. 2010, 55) die zuständige Behörde im Sinne des IfSG und nach § 28 Absatz 1 IfSG für den Erlass von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten zuständig.

Bei der SARS-CoV2 / COVID-19-Pandemie handelt es sich weltweit und in Deutschland um eine dynamische und ernst zu nehmende Situation. Weltweit nimmt die Anzahl der Fälle weiterhin zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle war in Deutschland von etwa Mitte März bis Anfang Juli rückläufig. Seit Ende Juli werden wieder deutlich mehr Fälle übermittelt, viele davon standen zunächst in Zusammenhang mit Reiseverkehr. Seit KW 35 werden wieder vermehrt Übertragungen in Deutschland beobachtet.

Es kommt weiterhin bundesweit zu kleineren und zuletzt vermehrt größeren Ausbruchsgeschehen, insbesondere im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis und bei Gruppenveranstaltungen jedweder Art. Nach wie vor gibt es keine zugelassenen Impfstoffe und die Therapie schwerer Krankheitsverläufe ist komplex und langwierig. Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland weiterhin als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.[1]

Bei der überwiegenden Zahl der Fälle verläuft die Erkrankung mild. Die Wahrscheinlichkeit für schwere und auch tödliche Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Das individuelle Risiko kann anhand der epidemiologischen/statistischen Daten nicht abgeleitet werden. So kann es auch ohne bekannte Vorerkrankungen und bei jungen Menschen zu schweren bis hin zu lebensbedrohlichen Krankheitsverläufen kommen. Langzeitfolgen, auch nach leichten Verläufen, sind derzeit noch nicht abschätzbar.[2] Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist die respiratorische Aufnahme virushaltiger Flüssigkeitspartikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen entstehen. Je nach Partikelgröße unterscheidet man zwischen Tröpfchen (größer als 5 µm) und Aerosolen (feinste luftgetragene Flüssigkeitspartikel und Tröpfchenkerne, kleiner als 5 µm), wobei der Übergang zwischen beiden Formen fließend ist. Während insbesondere größere respiratorische Tröpfchen schnell zu Boden sinken, können Aerosole auch über längere Zeit in der Luft schweben und sich in geschlossenen Räumen verteilen. Ob und wie schnell die Tröpfchen und Aerosole absinken oder in der Luft schweben bleiben, ist neben der Größe der Partikel von einer Vielzahl weiterer Faktoren, u.a. der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, abhängig.

Beim Atmen und Sprechen, aber noch stärker beim Schreien und Singen und heftigem Atmen, wie z.B. beim Sport, werden Aerosole ausgeschieden; beim Husten und Niesen entstehen noch deutlich mehr Tröpfchen. Neben der steigenden Lautstärke können auch individuelle Unterschiede zur verstärkten Freisetzung beitragen. Grundsätzlich ist die Wahrscheinlichkeit einer Exposition gegenüber Tröpfchen und Aerosolen im Umkreis von 1-2 m um eine infizierte Person herum erhöht.[3]

Aktuell (Stand 23.10.2020, 00:00 Uhr) sind bundesweit 403.874 Personen nachweislich mit dem Erreger infiziert und 9.960 Personen sind an den Folgen der Infektion verstorben.[4] Dies entspricht einer Neuerkrankungsrate von **11.242** zum Vortag. Zwischenzeitlich haben zahlreiche größere Städte und Landkreise den 7-Tages-Inzidenzwert von 50 erreicht, bzw. schon weit und schnell überschritten. Gleiches gilt für zahlreiche der umliegenden Nachbarländer, wie z.B. Frankreich. Die Liste der als Risikogebiete eingestuft Länder, Landkreise und Städte nimmt täglich zu.

II.) Aktuelle Infektionslage im Landkreis Germersheim, epidemiologische Bewertung

Neben den Maßnahmen aufgrund der vom Land Rheinland-Pfalz erlassenen Corona-Bekämpfungsverordnungen, welche seit dem Monat Mai von stetigen Lockerungen geprägt waren, war es bis Anfang Oktober im Landkreis aufgrund der Infektionszahlen und Inzidenzwerte glücklicherweise nicht erforderlich, weitergehende Maßnahmen zur Eindämmung der pandemischen Lage zu treffen. Am 21.10.2020 stieg der 7-Tages-Inzidenzwert von 29 auf 46, was zwangsläufig zu ersten Einschnitten im öffentlichen Leben, insbesondere im Bereich der Feierlichkeiten und Veranstaltungen und des Alkoholkonsums führen muss.

Für den Landkreis Germersheim konnten bisher 522 Infektionen festgestellt werden, im Land Rheinland-Pfalz insgesamt 15.186 Fälle.[5] Ausweislich der Entwicklung wird seitens des zuständigen Gesundheitsamtes bei der Kreisverwaltung damit gerechnet, dass auch prospektiv die Zahl der Neuinfektionen weiter ansteigt und somit auch der 7-Tage-Inzidenz-Wert eine steigende Tendenz aufweist.

Auffällig am derzeitigen Infektionsgeschehen ist, dass die Zahl der Neuinfektionen weder auf eng lokalisierte Infektionsketten, z.B. in Altenheimen, Flüchtlingsunterkünften, o.ä. sowie auf sog. Reiserückkehrer zurückzuführen ist.

Auch infizieren sich derzeit im Landkreis überwiegend Personen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, bundesweit sind die meisten Infektionen in den Altersgruppen der 15-34 und 35-59-jährigen zu verzeichnen.

Es liegt demnach ein diffuses Infektionsgeschehen vor, dem nicht mit sehr speziellen oder lokalisierten Bekämpfungs- und Eindämmungsmaßnahmen begegnet werden kann, wie dies in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzt wurde (z.B. Ausbruch in Seniorenheimen).

Dieses epidemiologische Verteilungsbild lässt sich fachlichen Einschätzung nach auf eine mangelnde Akzeptanz der Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen (Abstand halten, Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, Händehygiene) und der bereits getroffenen Schutzmaßnahmen durch die (jüngere) Bevölkerung zurückführen. Fast alle Landkreise haben derzeit dieses Problem und reagieren mit ähnlichen Maßnahmen.

Die Gesamtschau zeigt darüber hinaus aus epidemiologischer Sicht, dass weitergehende Maßnahmen zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 in der Bevölkerung notwendig sind, und dass diese

insbesondere an jene (oben skizzierte) Personen und Verhaltensweisen adressiert werden sollten, welche derzeit das Pandemiegeschehen maßgeblich beeinflussen.

Die angeordneten Maßnahmen ergehen auf Basis des präventiven Stufenplans bei steigenden Infektionszahlen des Landes Rheinland-Pfalz („Corona Warn- und Aktionsplan RLP“) und im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie gem. § 22 der 11. CoBeLVO sowie in Abstimmung mit der regionalen Corona-Task-Force und deren Zustimmung entsprechend des v.g. Stufenplanes.

Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Infektionszahlen in den vergangenen Tagen und der sehr dynamischen Entwicklung ist es erforderlich, weitreichende Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitungsdynamik zu unterbrechen. Die Maßnahmen sind dazu bestimmt und geeignet, zu einer weiteren Verzögerung der Infektionsdynamik beizutragen.

Intensive gesamtgesellschaftliche Gegenmaßnahmen bleiben daher weiterhin nötig, um die Folgen der COVID-19-Pandemie für Deutschland zu minimieren. Dass diese Maßnahmen zielführend und erfolgversprechend sind, haben die sinkenden Zahlen im Frühjahr gezeigt und bewiesen, nachdem regional und bundesweit Schutzmaßnahmen angeordnet worden waren.

Die Einhaltung der Regelungen zum Infektionsschutz zählt zu den wesentlichen Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und die Zahl der Erkrankten so gering wie möglich zu halten, so dass in Folge Krankheitsausbrüche verhindert werden können.

Die Kreisordnungsbehörden haben als zuständige Behörde im Sinne des Infektionsschutzgesetzes dafür Sorge zu tragen, dass notwendige Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 getroffen werden.

Die Anordnungen dienen vor diesem Hintergrund zum einen dem effektiven Infektionsschutz und insbesondere dem Zweck, eine Ausbreitung von SARS-CoV-2 zeitlich und räumlich zu verlangsamen und in der gegenwärtigen Lage, insbesondere von der im Herbst wieder bevorstehenden Influenzawelle zu entkoppeln. Oberstes Ziel ist dabei die Verhinderung einer Überlastung des Gesundheitssystems und das damit verbundene Risiko einer erhöhten Sterblichkeit Betroffener an einer Infektion mit SARS-CoV-2.

Die Möglichkeit, die Infektionsketten schnell nachzuvollziehen und damit zu durchbrechen, wird auf Grund des meist exponentiellen Anstiegs an Kontaktpersonen mit zunehmenden Infektionszahlen schwieriger. Bei steigenden Infektionszahlen ist es deshalb notwendig, frühzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen, auch um die Anzahl an Kontaktpersonen von Infizierten zu verringern, damit die Kontaktnachverfolgung, also das Ermitteln der infektionsrelevanten Kontakte und die Durchbrechung der Infektionsketten durch Quarantänisierung als wirksames Mittel gegen die Weiterverbreitung zeitnah umgesetzt werden kann.

Die Gesundheitsämter und auch das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Germersheim stehen vor der Herausforderung und Problematik, dass auf Grund der Vielzahl der Kontakte von Infizierten die Kontaktnachverfolgung kaum noch gewährleistet werden kann. Ist es möglich auf Grund der Lockerungsmaßnahmen binnen kürzester Zeit eine Vielzahl von Personen zu treffen, so müssen diese alle im Falle einer Infektion durch das Gesundheitsamt nachverfolgt und nach den Vorgaben des RKI ggfs. getestet werden. Das für den Landkreis Germersheim zuständige Gesundheitsamt hat hier bereits signalisiert, dass es an den Rand seiner Leistungsfähigkeit gelangen könnte. Dass dies kein Einzelfall ist, beweist die Tatsache, dass bspw. die Landeshauptstadt Stuttgart bereits die Unterstützung der Bundeswehr diesbezüglich angefordert hat.[6]

Die hier vorliegenden Maßnahmen dienen vor diesem Hintergrund, neben der Tatsache, Zusammenkünfte von Personen, bei denen es im besonderen Maße zu Erregerübertragungen kommen kann, auch dem Zweck, die Kontaktnachverfolgung in ausreichendem Maße zu ermöglichen und die Gesundheitsbehörden handlungsfähig zu halten.

III.) Einzelbegründungen

Zu den Ziffern 1 bis 3:

Gruppenveranstaltungen und insbesondere solche in geschlossenen Räumen und im privaten Umfeld sind, wie bereits dargelegt, sowohl nach den Feststellungen des RKI als nationale Behörde zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 IfSG), welche dementsprechend über die notwendige Expertise zur Bewertung von Infektionsgeschehen verfügt, als auch den Erkenntnissen des zuständigen Gesundheitsamtes immer wieder Ursprung für größere Zahlen von Neuinfektionen und Infektionsketten.

Derartige Veranstaltungen (Familienfeiern) konnten in der Vergangenheit als „hot spot“ für größere Zahlen an Neuinfektionen identifiziert werden (z.B. in Schwegenheim, Hochzeit in einer Kirchengemeinde), sodass auch hier seitens des Landes mit Erlass der 11. CoBeLVO keine Lockerung in Form der Erhöhung der zulässigen Personenzahl durchgeführt wurde.

Mit der 5. Änderung der 11. CoBeLVO hat das Land Rheinland-Pfalz sogar die zulässige Personenzahl für Feiern nichtgewerblicher Art auf 25 gesenkt.

Die Weiterverbreitung von COVID-19 kann direkt von Mensch-zu-Mensch über die Schleimhäute z.B. durch Aerosole (Tröpfcheninfektion) erfolgen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Bereits durch teils mild erkrankte oder auch asymptomatisch Infizierte sowie symptomfreie Personen kann es zu Übertragungen dieser Art kommen. COVID-19 gilt als sehr leicht übertragbare Infektionskrankheit.

Den Anordnungen liegt ein althergebrachtes Grundprinzip der Eindämmung gerade derartiger übertragbarer Krankheiten zu Grunde.

Durch die Senkung der Teilnehmerzahlen bei den in den Ziffern 1 und 2 genannten Veranstaltungen reduziert sich aus Sicht Gesunder das Risiko, mit einem Erkrankten in Kontakt zu kommen und sich ebenfalls zu infizieren um ein Vielfaches. Ebenso reduziert wird die Gefahr durch sogenannte „Super-Spreader“, welche bei einzelnen Treffen oder Veranstaltungen eine Vielzahl von Menschen auf einmal infizieren, da diese durch die Senkung der jeweiligen Höchstzahlen eben entsprechend weniger infektionsrelevante Kontakte haben können.

Regelmäßig werden auf Zusammenkünften und Veranstaltungen auch vulnerable Gruppen (insbesondere ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem) in nicht unerheblicher Zahl zu erwarten sein.

Die Maßnahmen sind deshalb zum einen geeignet, eine Ausbreitung von SARS-CoV-2 zeitlich und räumlich zu verlangsamen. Zum anderen sind sie auch geeignet, durch die Verringerung möglicher Kontaktpersonen die Kontaktnachverfolgung in ausreichendem Maße zu ermöglichen und die Gesundheitsämter nicht – wie beschrieben – sehenden Auges in die Überlastung zu treiben.

Eine hinreichende Verringerung der infektionsrelevanten Kontakte lässt sich nur über die hier angeordnete Senkung der jeweiligen Höchstzahlen erreichen. Grundsätzlich wäre es zwar auch denkbar, die Höchstzahlen an Personen in geringerem Maße zu reduzieren. Allerdings würden dadurch infektionsrelevante Kontakte auch nur in entsprechend geringerem Umfang reduziert, was angesichts der bestehenden Infektionslage weder eine vergleichbare noch eine ausreichende Wirkung hätte.

Die vorliegend angeordneten Höchstgrenzen entsprechen im Bereich der Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich den Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz im „Corona Warn- und Aktionsplan RLP“. Andere, mildere Maßnahmen mit einer vergleichbaren infektionsepidemiologischen Wirkung sind nicht ersichtlich.

Auch Veranstaltungen im Freien, welche nach der CoBeLVO mit derzeit 500 gleichzeitig anwesenden Personen zulässig sind, stellen in der derzeitigen Lage eine latente Gefahr dar, da hierbei eine Vielzahl von Personen zusammentreffen und demnach aufgrund der hohen Anzahl von infizierten Personen die Wahrscheinlichkeit steigt, dass sich dort Nicht-Infizierte anstecken.

Veranstaltungen in Innenräumen sind nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen stärker anfällig für Krankheitsübertragungen als Veranstaltungen im Freien. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass sich Aerosole, die Erreger enthalten können, in geschlossenen Räumen länger in der Luft halten und durch andere Personen aufgenommen werden können. Trotz entsprechender Vorgaben zur Belüftung der Räumlichkeiten besteht bei vielen Veranstaltungsräumen aus baulichen Gründen nicht die Möglichkeit, für eine dauerhafte und suffiziente Frischluftzufuhr zu sorgen.

Auch die Corona-Bekämpfungsverordnungen, so auch die 11. CoBeLVO, sahen stets für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen eine geringere zulässige Personenzahl vor, als bei Veranstaltungen im Freien.

Die Maßnahmen sind somit erforderlich, da damit zu rechnen ist, dass an den genannten Orten eine Vielzahl von Menschen aufeinander treffen und eine weitere Übertragung der Krankheit ermöglicht wird. Aufgrund der kurzen Zeit, in der sich das Virus SARS-CoV-2 bisher verbreitet hat und der hohen Zahl von festgestellten Kranken, Krankheitsverdächtigen und Ansteckungsverdächtigen hat die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen vorliegend zu treffen.

Aus all den genannten Gründen war es notwendig diese Einschränkungen und Begrenzungen zu verschärfen. Die Entwicklungen zeigen, dass eine Besserung der pandemischen Lage nicht in Sicht ist. Die Begrenzung für Veranstaltungen im Außenbereich auf 250 Personen gem. Ziff. 1 dieser Allgemeinverfügung war daher erforderlich.

Aus den genannten Gründen war es auch erforderlich mit der vorliegenden Verfügung eine Begrenzung der Personenzahl bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (Ziff. 2 der Verfügung) auf 75 Personen zu reduzieren. Es kommt weiterhin in dieser Verfügung nicht mehr darauf an, ob feste Sitzplätze vorhanden sind oder nicht. Die Begrenzung der Personenzahl gilt unabhängig davon. Eine Angleichung an die für Veranstaltungen im Außenbereich getroffene Regelung war erforderlich.

Entsprechend der obigen Ausführungen wurde zusätzlich in Ziff. 3 die eindringliche Empfehlung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im öffentlichen Raum, insbesondere auf stark frequentierten Plätzen, bei denen die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m nicht sichergestellt werden kann als erweiterte Schutzmaßnahme ausgesprochen.

Zu den Ziffern 4 bis 6:

Ein maßgeblicher Faktor, der zur Nichteinhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln beiträgt, besteht nachweislich in der enthemmenden Wirkung von Alkohol, der bei geselligen Zusammenkünften und Veranstaltungen sowie in der Gastronomie konsumiert wird.

Die Beobachtungen der Ordnungsbehörden sowie der Polizei bestätigen, dass die in ihren Betrieben verantwortlichen Gastwirtinnen und Gastwirte die Einhaltung der durch § 7 der 11. CoBeLVO angeordneten Maßnahmen (z.B. Einhaltung des Mindestabstands und der zulässigen Gruppengrößen, Führen der Kontaktnachverfolgungslisten, Überwachung der getroffenen Hygienemaßnahmen) mit erhöhtem Alkoholisierungsgrad der Gäste nicht mehr durchgängig und flächendeckend sicherstellen können. Dies bestätigen auch zahlreiche Bürgerbeschwerden und hiesiger Behörde übersandtes Bild- und Videomaterial. Je mehr Alkohol getrunken wird, umso geringer wird die Sensibilität für die Einhaltung der Regelungen, wie Abstands- und Maskenpflicht.

Der Ausschank von Alkohol in Gaststätten und vergleichbaren Einrichtungen ab den späten Abendstunden, wenn regelmäßig ein erhöhter Alkoholkonsum zu einer weniger strikten Einhaltung der erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen führt, stellt somit ein erhebliches Infektionsrisiko für alle anwesenden Gäste und auch das Personal dar. Angesichts der erheblichen gestiegenen Infektionszahlen ist es für eine wirksame Eindämmung der weiteren Verbreitung von SARS-CoV-2 notwendig, dass die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands von 1,5 Metern, wie ihn §§ 7 Abs. 2 i.V.m. 1 Abs.2 der 11. CoBeLVO vorsieht, sowie der übrigen Hygieneregeln sichergestellt wird. Umstände, die dem entgegenstehen, sind daher nach Möglichkeit auszüräumen.

Mit jedem Zusammenkommen von Personen geht das Risiko einer Übertragung von SARS-CoV-2 zwischen den Anwesenden einher. Je größer die Anzahl der Personen, umso größer ist das Risiko, dass sich mehr Menschen infizieren, dies insbesondere aufgrund der nicht unerheblichen Dunkelziffer der als infiziert anzunehmenden Personen. Dies belegt das Ausbruchsgeschehen bei den o.g. privaten Feierlichkeiten im Kreisgebiet.

Zudem wächst durch die Tatsache, dass derzeit überwiegend jüngere Personen infiziert sind, bei denen oftmals milde oder symptomlose Krankheitsverläufe auftreten und in diesen Fällen die Infektion unentdeckt bleiben, das Risiko, dass sich SARS-CoV-2 bei Zusammenkünften von zahlreichen Menschen leichter weiterverbreitet. Aus diesem Grunde ist es zwingend erforderlich, die Situation zu entschärfen, in denen sich typischerweise große Zahlen von Personen auf räumlich engem Raum aufhalten und infolge der konkreten Sachumstände die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nicht gewährleistet werden kann.

Dies ist infolge der enthemmenden Wirkung des Alkohols im Bereich gastronomischer Einrichtungen wie Restaurants, aber insbesondere Kneipen, Schank- und Speisewirtschaften, Straußwirtschaften sowie Bars, der Fall. Mit zunehmendem Fortschreiten des Abends bzw. der Nacht geht entsprechend der stetigen Erfahrung häufig eine zunehmende Alkoholisierung eines erheblichen Anteils der anwesenden Personen einher. Infolgedessen halten diese Personen häufig die gebotenen Abstandsregeln nicht mehr ein, sodass selbst nicht alkoholisierte oder disziplinierte Gäste das Risiko eines infektiologisch relevanten Nahkontakts laufen. Es besteht daher die abstrakte und zum Teil auch bereits verwirklichte Gefahr einer Weiterverbreitung von SARS-CoV-2.

Diesem Risiko ist durch eine Untersagung des Ausschanks von Alkohol ab 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr zu begegnen, um so den durchschnittlichen Grad der Alkoholisierung der Gastronomiegäste auf einem Niveau zu halten, auf dem ein nachhaltiges Bewusstsein für die Notwendigkeit für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln besteht.

Diese Maßnahme dient gleichermaßen dem Schutz der Gesamtbevölkerung wie auch insbesondere dem Schutz vulnerabler Gruppen. Darüber hinaus wird durch eine Begrenzung der Infektionszahlen eine Überlastung des Gesundheitswesens verhindert.

Die Untersagung des Ausschanks und der Abgabe von Alkohol im o.g. Zeitraum stellt nach den Erfahrungen der Ordnungsbehörden ein geeignetes Mittel dar, um eine Weiterverbreitung des Krankheitserregers zwischen den Gästen zu verhindern oder zumindest soweit zu reduzieren, dass eine Verlangsamung der Ausbreitung erzielt werden kann.

Die Maßnahme ist auch erforderlich. Unter Berücksichtigung der oben angestellten Erwägungen ist eine mildere, gleich wirksame Maßnahme nicht ersichtlich. Insbesondere lässt sich die enthemmende Wirkung des Alkohols zu dem gewählten Zeitpunkt nicht anderweitig, etwa durch vermehrte Ermahnungen abstellen. Auch würde eine isoliert angeordnete erweiterte Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase in Situationen sozialer Interaktion nicht denselben Grad an Infektionsschutz liefern können, wie die Untersagung des Alkoholausschanks und dessen Außenhausverkauf.

Die Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase bildet lediglich einen erweiterten Schutz in Situationen des Zusammentreffens von Menschen, jedoch ist im Zusammenhang mit dem Konsum von Speisen

und Getränken und dem hierzu notwendigen Absetzen der Mund-Nasen-Bedeckung sowie der oben beschriebenen Wirkung des Alkohols nicht von einer durchgängig disziplinierten Umsetzung einer entsprechenden Verpflichtung auszugehen.

Auch eine Eingrenzung der angeordneten Maßnahme auf bestimmte Arten von Gaststätten (z.B. Bars, Kneipen) ist vorliegend nicht zielführend, da zahlreiche Betriebe Mischformen von Speisegaststätte und Bar anbieten und im Einzelfall eine notwendige Einordnung, um welche exakte Betriebsform es sich handelt, nicht möglich sein wird. Die Untersagung der Abgabe alkoholhaltiger Getränke durch Verkaufsstätten ist als flankierende Maßnahme zwingend erforderlich, um die oben dargestellte Zielsetzung wirksam zu erreichen.

Unterbliebe diese die Anordnung der Ziffer 4 ergänzende Regelung, stünde dringend zu befürchten, dass sich die Gäste der Gaststätten und vergleichbarer Betriebe in auch zu dieser Nachtzeit noch geöffneten Verkaufsstätten mit Alkohol versorgen würden, um diesen gemeinsam in Gruppen im öffentlichen und privaten Raum weiter zu konsumieren. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass infolge ihrer nach wie vor andauernden Schließung Diskotheken und Clubs als „Ausweichdestinationen“ ausfallen (§ 4 Nr. 1 der 11. CoBeLVO). In diesem Fall würde sich die oben geschilderte Situation einer vermehrten Nichteinhaltung der infektiologisch erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen von den besser zu überblickenden Gaststätten und vergleichbaren Betrieben an Örtlichkeiten verlagern, an denen eine Aufsicht und soziale wie behördliche Kontrolle kaum mehr möglich wären.

Die Maßnahme ist daher geeignet, den infektiologisch als bedenklich einzustufenden weiteren Alkoholkonsum in Gruppen auch im Nachgang zur Schließung der Gaststätten und vergleichbare Betriebe bzw. der nicht mehr zulässigen Abgabe von Alkoholika dort wirksam zu verhindern. Ziel der Maßnahme ist die Verhinderung der kurzfristigen (Nach-) Versorgung mit alkoholischen Getränken nach Ende von Gaststättenbesuchen.

Sie ist auch erforderlich, da keine mildere Maßnahme ersichtlich ist, die dieselbe Wirksamkeit besäße.

Sinn und Zweck aller Maßnahmen ist den Kontakt zwischen den Menschen und damit die Infektionsgefahr zu verringern. Aus diesem Grund wird – wie bereits in vorhergehenden Coronabekämpfungsverordnungen – auch das Anbieten von Buffets in der Gastronomie untersagt, da gerade hier Menschen sich auf oftmals mit sehr engem Abstand begegnen und darüber hinaus bei Missachtung oder fehlerhafter Anwendung der Hygieneregeln andere Gäste, Speisen und Getränke kontaminiert werden können und es somit zu einer Übertragung des Virus kommen kann.

Zu den Ziffern 7 bis 13:

Die Maßnahmen sind erforderlich, da damit zu rechnen ist, dass an den genannten Orten eine Vielzahl von Menschen aufeinander treffen und eine weitere Übertragung der Krankheit ermöglicht wird. Insbesondere bei der Sportausübung, sowie in Hallenbädern, Wellnessbereichen und Saunen kommt es immer wieder zu engen Kontakten zwischen Personen unter Unterschreitung des Mindestabstandes, während das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung dort von der 11. CoBeLVO nicht gefordert und auch oftmals zur Sicherstellung der notwendigen Sauerstoffversorgung bei der Sportausübung nicht zielführend ist.

Demnach ist vorliegend insb. die Reduzierung der zulässigen Gruppengrößen (Tanzen, Gruppenangebote im Fitnessstudio) bzw. Reduzierung der zulässigen Gesamtpersonenzahl durch Erhöhung der Personenbegrenzung nach § 1 Abs. 7 der 11. CoBeLVO erforderlich, um die Zahl der Kontakte zwischen Personen zu begrenzen und das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Auch hier orientiert sich die Kreisverwaltung an den Empfehlungen des Corona Warn- und Aktionsplans RLP, wobei insbesondere auf Grund der Gefahrgeneignheit bei der Übertragung im Innenbereich keine Zuschauer mehr zugelassen werden konnten.

Die Maßnahmen sind auch verhältnismäßig. Mildere, gleich geeignete Mittel sind vorliegend nicht ersichtlich. Insbesondere sind die Bereiche des Profi- und Spitzensports von den Regelungen ausgenommen, da hierbei die Sportausübung gleichzeitig eine Berufsausübung darstellt.

Zur Ziffer 14:

Die Erhöhung der Personenbegrenzung in den genannten Betriebsarten ist notwendig, um auch hier die Zahl der Kontakte zwischen Personen zu reduzieren. Darüber hinaus ist aus den oben genannten Gründen ein Gleichlauf Gastronomie in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken herzustellen, da ansonsten zu befürchten ist, dass Menschen nach 23 Uhr in die hier genannten Einrichtungen ausweichen. Das vor dem Hintergrund des aktuell vorherrschenden, diffusen Infektionsgeschehens gesetzte Ziel der Kontaktvermeidung würde so unterlaufen. Ziel aller Maßnahmen ist und muss es bleiben, die Kontakte zeitlich und zahlenmäßig möglichst so zu leiten, dass eine Ansteckungsgefahr verringert werden kann.

Zur Ziffer 15:

Die Erhöhung der Personenbegrenzung trägt dazu bei, dass weniger Personen in die genannten Einrichtungen zeitgleich gelangen und somit mehr Abstand gehalten werden kann.

Zu allen Ziffern:

Andere Maßnahmen mit einer vergleichbaren infektionsepidemiologischen Wirkung sind nicht ersichtlich.

Der Einsatz der sogenannten **Schnelltests** kommt derzeit als Alternative zu den angeordneten Maßnahmen nicht in Frage, weil deren Wirksamkeit und Einsatzmöglichkeiten noch nicht abschließend geprüft sind. Ähnliches gilt für die **Verwendung eventuell bereits vorhandener PCR-Testergebnisse**, die aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit (es sind auch negative Ergebnisse bei Ansteckung kurz vor dem Test möglich) und Ergebnismitteilung nicht geeignet sind.

Eine denkbare Pflicht zur Nutzung der **Corona-Warn-App** stellt ebenfalls keine Alternative dar. Sie wurde nach den Angaben des RKI zu den Kennzahlen zur Corona-Warn-App (Stand

22.09.2020 https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Kennzahlen.pdf?__blob=publicationFile) bisher erst 18,4 Millionen (entspricht ca. 22,1 % der deutschen Bevölkerung) mal heruntergeladen, so dass die Ergebnisse wenig aussagekräftig sind und ihre Nutzung sich bei öffentlichen Zusammenkünften nicht kontrollieren lässt (anders wäre dies etwa bei geschlossenen Veranstaltungen, bei denen die Installation und Nutzung zur Zugangsvoraussetzung gemacht wird). Nach derzeitiger Konzeption der App ist man zudem auf vielfältige freiwillige Mitwirkungshandlungen der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, so dass die Corona-Warn-App allenfalls unterstützend herangezogen werden kann.

Die Maßnahmen sind auch angemessen, da sie nicht zu einem Nachteil führen, der zu dem erstrebten Erfolg erkennbar außer Verhältnis steht. Wie bereits dargelegt würde eine weitere und schnellere Ausbreitung des Erregers zum einen dazu führen, dass bundesweit das Gesundheitssystem an seine Grenzen stößt und somit die Gefahren für das Leib, Leben und die Gesundheit einer Vielzahl von Personen in der Bundesrepublik Deutschland erheblich gefährdet wäre. Dies gilt sowohl für Personen, die an COVID-19 erkranken, als auch für sonstige Personen, die krank sind und auf medizinische und pflegerische Maßnahmen zur Behandlung von Krankheiten und/oder zum Erhalt der Gesundheit angewiesen sind.

Zum anderen würden, auch im Falle von mild verlaufenden Infektionen, bei einer weiteren Verbreitung des Erregers und Auftreten der Erkrankung zahlreiche Personen nicht ihrer Tätigkeit nachgehen können mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Wirtschaft und allgemein das öffentliche Leben in der Bundesrepublik Deutschland (z.B. durch Quarantänemaßnahmen etc.).

Bei COVID-19 handelt es sich um eine Infektionskrankheit mit teils schweren und sogar tödlichen Verläufen. Bei dieser Pandemie sind das Leben und die Gesundheit sehr vieler Menschen, im Extremfall auch die Funktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitssystems und der Verwaltung bedroht. Diesen Rechtsgütern kommt eine äußerst hohe Bedeutung zu, es gilt sie zu schützen. Im Verhältnis zu den hier betroffenen Individualrechtsgütern, insbesondere der grundrechtlich geschützten Berufs- und allgemeinen Handlungsfreiheit, überwiegen diese besonders schützenswerten Interessen der Allgemeinheit.

Die Anordnungen sind somit angemessen. Sie stehen im Hinblick auf den Schutz überragend wichtiger Rechtsgüter wie Gesundheit und Leben des Einzelnen und der Bevölkerung sowie der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems offensichtlich nicht außer Verhältnis zu den wirtschaftlichen und vergnügungsgetriebenen Interessen der Betroffenen. Eine Abwägung der widerstreitenden Interessen fällt somit eindeutig zu Gunsten des Schutzes der Allgemeinheit aus; Individualinteressen müssen insoweit zurücktreten.

Die Beschränkung der jeweiligen Höchstzahlen betrifft auch Veranstaltungsbetriebe jeglicher Art. Somit könnten betroffene Betriebe in ihrer Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 GG auf der Ebene der Berufsausübung beeinträchtigt sein. Ein Eingriff in die Berufsausübung ist aber gerechtfertigt, wenn dem vernünftige Erwägungen des Gemeinwohls gegenüberstehen. Das ist im Hinblick auf den angestrebten Zweck (vgl. oben) zweifelsfrei gegeben. Der Betrieb bleibt im Grundsatz unberührt. Insbesondere der Handel und die Gastronomie werden nur dort eingeschränkt, wo dies zwingend notwendig ist.

Die lediglich zeitweilige Untersagung des Ausschanks und der Abgabe von Alkoholika zum Außerhaus-Verzehr in diesem Zeitraum ist auch angemessen, da sie unter Abwägung der wechselseitigen und insbesondere der betroffenen Interessen Einzelner nicht außer Verhältnis zum angestrebten Ziel steht. Der Betrieb von Gaststätten und vergleichbaren Betrieben bleibt auf diese Weise vorerst und abhängig vom weiteren Infektionsgeschehen grundsätzlich in einem nicht unerheblichen Umfang möglich. Die durch die zeitlich begrenzte Untersagung ggf. entstehenden Einbußen sind angesichts des damit bezweckten Schutzes der Gesundheit der Bevölkerung und der Funktionsfähigkeit des öffentlichen Gesundheitssystems sowie der grundsätzlich möglich bleibenden Öffnung der Betriebe vertretbar.

Die Beschränkung der Untersagung auf einen Zeitraum von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr ist überdies verhältnismäßig.

Auch die unter Ziffer 5 angeordnete Maßnahme ist unter Abwägung der betroffenen Interessen angemessen, da im Übrigen das zulässigerweise zum Verkauf gestellte weitere Warenangebot der um diese Uhrzeit noch geöffneten Verkaufsstätten nicht eingeschränkt wird.

Etwaig dadurch erlittene Einbußen der Verkaufsstätten sind aufgrund des insofern überwiegenden Schutzes der Gesundheit der Bevölkerung sowie der Funktionsfähigkeit des öffentlichen Gesundheitswesens hinzunehmen.

Es war auch bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein schnelles und derartiges Handeln angezeigt, da sich die Infektionszahlen stark erhöht haben. Bei der bekannten exponentiellen Ausbreitung würde ohne diese einschneidenden, aber zielgerichteten und angemessenen Maßnahmen, eine Eindämmung des Virus nach unseren Einschätzungen nicht mehr möglich sein.

Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit wird die Allgemeinverfügung darüber hinaus auch bis zum 08.11.2020 zeitlich befristet. Sie wird stets der weiteren – sehr dynamischen Entwicklung – angepasst werden.

Hinweise

1. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die angeordneten Schutzmaßnahmen haben keine aufschiebende Wirkung (§ 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG).
2. Verstöße gegen die Ziffern 1 bis 15 dieser Verfügung können gem. § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu € 25.000 geahndet werden.
3. Weitere Maßnahmen zur Durchsetzung bleiben vorbehalten.
4. Weitere Maßnahmen und Anordnungen in Bezug auf einzelne Veranstaltungen in Form von Einzelanordnungen bleiben vorbehalten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim einzulegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder nach Maßgabe des § 3 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim erhoben werden.

Bei der Verwendung der elektronischen Form (§ 3 a Abs. 2 VwVfG) sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Homepage der Kreisverwaltung (www.kreis-germersheim.de) unter dem Punkt Impressum aufgeführt sind.

Gernersheim, den 23.10.2020

Gez.

Dr. Fritz Brechtel, Landrat

[1] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

[2] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

[3] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html

[4] <https://corona.rki.de>

[5] <https://msagd.rlp.de/de/unsere-themen/gesundheits-und-pflege/gesundheitsliche-versorgung/oeffentlicher-gesundheitsdienst-hygiene-und-infektionsschutz/infektionsschutz/informationen-zum-coronavirus-sars-cov-2/>

[6] Stuttgarter Zeitung vom 11.10.2020

Aktion „Saubere Landschaft“ am 31. Oktober 2020 ist abgesagt

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Landkreis Gernersheim ist die jährlich stattfindende „Umweltsammlung“ im Landkreis Gernersheim abgesagt. „Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz hier Bürger- und Gemeinsinn bewiesen hätten. Doch der Schutz der Gesundheit steht über allem. Daher sagen wir sicherheitshalber die Aktion in diesem Jahr ab“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Ob und wann die Aktion nachgeholt bzw. wieder stattfinden kann, wird situationsbedingt entschieden.



Allgemeine Informationen

Mitgliederversammlung der Tafel Gernersheim e.V. am 13.10.2020

Am Dienstag, 13.10.2020 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Tafel Gernersheim e.V. mit Nachwahlen unter Corona-Bedingungen statt. Der Vorsitzende Werner Seessle berichtete darüber, dass die rund 90 Ehrenamtlichen und viele Unterstützer dazu beitragen haben, dass „wir um die 300 Tonnen Lebensmittel im Jahr an ca. 1.400 Bedürftige im letzten Jahr ausgeben konnten“. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Tafel allerdings in diesem Jahr ab 16.03. für 3 Monate geschlossen. Dank der großzügigen Hilfe der „Aktion Mensch“ konnten in dieser schwierigen Zeit ca. 1.000 Briefe mit Gutscheinen in Höhe von über 40.000 € an die Bedürftigen verteilt werden. Wiedereröffnung der Tafel war am 10.06. 2020. Unabhängig von

der Pandemie sind aus dem Vorstandsteam eine Reihe von Kollegen/innen aus gesundheitlichen Gründen oder veränderter Lebensplanung ausgeschieden. Deshalb wurden bei dieser diesjährigen Mitgliederversammlung auch Nachwahlen durchgeführt. Der geschäftsführende Vorstand besteht z.Z. aus 4 Mitgliedern: Werner Seessle, Vorsitzender, Gerhard Welauer, stellvertretender Vorsitzender, Sigrid Götz, Schatzmeisterin und Franz Dengel, Schriftführer. Dem Vorstandsteam gehören aktuell 11 Beisitzer/innen mit definierten Funktionen an: Harald Ahr, Roland Ansmann, Joachim Blanck, Ingo Freise, Hermann Fröhlig, Inge Kabs, Annerose König, Rosemarie Mathes, Eva Schäfer, Marcus Schaile und Alexandra Seessle. Werner Seessle betonte zum Abschluss nochmals, „dass neue Helferinnen und Helfer mit zusätzlichem Engagement und Verantwortungsbereitschaft herzlich willkommen sind und sich bei Interesse unter Telefon 07274/76016 an ihn wenden können“.



Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 31.10. – 25.11.2020

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

der Landesverband Rheinland-Pfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt auch 2020 wieder seine jährliche Haus- und Straßensammlung durch. Zunächst möchte ich allen bisherigen Spendern und Spenderinnen für die großzügige Unterstützung danken. Die schrecklichen Kriege und die Gewaltherrschaft des letzten Jahrhunderts haben große Zerstörung und unsägliches Leid gebracht. Sehr viele Menschen mussten aufgrund von Hass und Feindseligkeit ihr Leben lassen. Ihre Spende wird dazu genutzt, die Kriegssopfer der Vergangenheit sichtbar zu machen und gleichzeitig Initiativen für eine gemeinsame und friedliche Zukunft zu fördern.

Mit der Pflege und Errichtung von Grabanlagen im Ausland für die gefallenen Soldaten und die zivilen Kriegssopfer leistet der Volksbund wertvolle Gedenkarbeit. Den Toten werden ihre Namen zurückgegeben und sie erhalten würdige Gräber, die zeitgleich eindringlich zum Frieden mahnen. So sind die Kriegsgräberstätten nicht nur Orte der individuellen Trauer. In Verbindung mit der Aufklärungsarbeit an Schulen und den vom Volksbund organisierten Jugendbegegnungen werden sie zu einem internationalen Ort des Austauschs, des Lernens und des Kennenlernens. Nur durch den grenzüberschreitenden Dialog werden individuelle Verbindungen geknüpft und so das Band des Friedens weiter gestärkt.

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, der Volksbund benötigt Ihre Hilfe. Ich bitte Sie daher, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei der Haus- und Straßensammlung vom 31.10. – 25.11.2020 mit einer Spende zu unterstützen. Allen Spendern und Spenderinnen danke ich ganz herzlich für ihre Spende.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Sammlern und Sammlerinnen, die sich mit großem Engagement für die gute Sache einsetzen.

Falls Bürgerinnen und Bürger nicht von den Sammlern angetroffen wurden oder in Ihrer Gemeinde keine Sammlung stattgefunden hat, können Sie sich durch Überweisung einer Spende, direkt auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Speyer IBAN DE 65 5455 0010 0380 0449 33 mit dem Vermerk „HS – und den Namen des Wohnortes“, beteiligen. DANKE!

Malu Dreyer

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Ärztliche Bereitschaftspraxis an der Asklepios Klinik in Kandel uneingeschränkt erreichbar

Aus aktuellem Anlass weisen die Asklepios Südpfalzkliniken darauf hin, dass die Ärztliche Bereitschaftspraxis am Standort der Asklepios Klinik Kandel täglich an den sprechstundenfreien Zeiten in den Abend- und Nachtstunden, insbesondere aber auch an Mittwoch- und Freitagnachmittagen sowie an den Wochenenden uneingeschränkt erreichbar ist. Hintergrund dieser Pressemeldung ist, dass uns in den vergangenen Wochen mehrfach Anfragen von Bürgerinnen und Bürger erreicht haben, die sich nach Erreichbarkeit der Bereitschaftsdienstpraxis erkundigt haben. Im Zuge des Corona-Lockdowns im Frühjahr diesen Jahres hatte die Kassenärztliche Vereinigung die Bereitschaftspraxis vorübergehend schließen müssen. Zwischenzeitlich läuft der Betrieb der Bereitschaftspraxis nochmals im regulären Betrieb. So ist die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale in der Asklepios-Klinik Kandel wie folgt geöffnet: Montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr des jeweiligen Folgetages; mittwochs von 14.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Donnerstag; freitags ab 15.00 Uhr sowie samstags und sonntags rund um die Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Montag. Die Ärztliche Bereitschaftspraxis ist erreichbar unter der Rufnummer 07275/710. Samstags und sonntags wird die Bereitschaftsdienstzentrale von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit eigenem Personal der Kassenärztlichen Vereinigung betrieben. In den anderen Zeiten übernehmen ärztliche und nichtärztliche Mitarbeiter der Asklepios-Klinik

Kandel in der Bereitschaftsdienstzentrale die Versorgung der Patienten. In diesem Zusammenhang weisen die Asklepios Südpfalzklinden darauf hin, Krankheiten sofort behandeln zu lassen. „Patienten dürfen Ihre Gesundheit nicht aus dem Auge verlieren.“, so Prof. Dr. Jörg Stypmann, Ärztlicher Direktor der Klinik in Kandel. Er empfiehlt daher eindringlich Vorsorgeuntersuchungen und anstehende Behandlungen konsequent durchzuführen. „Verzögerungen können viele Erkrankungen massiv verschlechtern. Umso wichtiger ist eine zeitnahe Behandlung, dass eine Behandlung schnell und vollumfänglich möglich ist.“ „Mit unseren Konzepten zur Patientensicherheit, unseren hochwertigen Leistungsangeboten und unseren motivierten Mitarbeitern sind die Patienten an unseren beiden Standorten -auch in Zeiten einer Pandemie - bestens versorgt“, so Frank Lambert, Geschäftsführer der Asklepios Südpfalzklinden.

Die Asklepios Südpfalzklinden sind Akut- und Notfallkrankenhäuser. Mit den Standorten Kandel und Gernersheim stellen sie mit 298 Planbetten die Grund- und Regelversorgung des Landkreises Gernersheim sicher. Sie haben mit der Bildung von Zentren für Brustkrebs, Magen- Darm- Erkrankungen, Endoprothetik, Hernien, einer Kardiologischen Abteilung mit Herzkatheterlabor, Gastroenterologie, Adipositaschirurgie sowie der Geriatrie und Psychosomatik Leistungen anzubieten, die weit über das übliche Spektrum einer Klinik der Grund- und Regelversorgung hinausgehen.

Kontakt für Rückfragen: Asklepios Südpfalzklinden, Frank Lambert Geschäftsführer, Tel.: (0 72 75) 71-1398, f.lambert@asklepios.com Besuchen Sie Asklepios im Internet, auf Facebook oder YouTube: www.asklepios.com, www.facebook.com/asklepiosklinden www.youtube.com/asklepiosklinden

Blum's Grillhähnchen & Snacks

Jeden Donnerstag 10.30 - 18.30 Uhr **Bestelltelefon**
beim REWE-Markt, Rülzheim **0176-53630197**



Grillhähnchen, Burger, Mozzarellasticks,
Pommes, Nuggets, Currywurst u. v. m.

neues planen. altes sanieren.

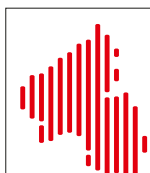
15 Jahre 2005-2020

dipl.-Ing. architekt
achim stadter
akazienweg 1
76764 rheinzabern
www.archas-architekten.de

archas
architekten



Ende des redaktionellen Teils



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Vorweihnachtliche Stimmung erhalten

Weihnachten mit seinen verschiedenen liebgewonnenen Gewohnheiten kann und soll nicht verboten werden. Dazu gehören auch Weihnachtsmärkte. Auch wenn es die gewohnten Weihnachtsmärkte nicht geben kann, lassen sich mit Hygienekonzepten, ausreichend Abständen zwischen den Besucher*innen sowie den Ständen und ggf. mit Zugangskontrollen alternative Modelle realisieren, sofern die Infektionszahlen nicht weiter rasant steigen. Flexible Reaktionen und eine Berücksichtigung der lokalen Situation sind der richtige Ansatz. Es wird – hoffentlich – auch im Winter Städte oder Regionen mit geringen Infektionszahlen geben. Wir brauchen ein behutsames und differenziertes Vorgehen, weil nur so die notwendige Akzeptanz der Menschen erhalten und gestärkt werden kann.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- Auftraggeber:** Verbandsgemeinde Hagenbach und die verbandsangehörigen Gemeinden
- Kontakt:** Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/
Hagenbach, Tel.: 07271 /131- 241
- Maßnahme:** Baumkontrolle Baumbestand der
Verbandsgemeinde Hagenbach
- Leistung:** Regelkontrolle nach FLL-Richtlinien
- Hauptmasse:**
Baum-Regelkontrolle Sommer und Winter **VG Hagenbach je 144 Bäume**
Baum-Regelkontrolle Sommer und Winter **OG Berg je 352 Bäume**
Baum-Regelkontrolle Sommer und Winter **OG Neuburg am Rhein je 320 Bäume**
Baum-Regelkontrolle Sommer und Winter **OG Scheibhardt je 206 Bäume**
Baum-Regelkontrolle Sommer und Winter **Stadt Hagenbach je 1.682 Bäume**
- Ort der Leistung:** Gebiet der Verbandsgemeinde Hagenbach
- Vergabenummer:** HGB-WEI-2020/36

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:
<https://www.subreport.de/E61178613>

AUTOHAUS
ELSNER
G M B H

SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

76756 Bellheim
Waldstückerring 1
Tel.: 0 72 72 / 9 32 90
Fax: 0 72 72 / 93 29 90
www.auto-elsner.de

NEU BEI UNS!

PEUGEOT

KO AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

H&F Für ein glänzendes Ergebnis

Glas-, Wintergärten-, Teppichböden-, Polstermöbel- Schaufenster-
u. Unterhaltsreinigung. Versiegelung von Lino- u. PVC-Böden
Bauend- u. Fassadenreinigung u.v.m.

Hartenstein & Flick, Herxheim, ☎ 0 72 76 / 918 413

Dienstleistungsunternehmen
Containerdienst - Transporte

GÄRTNER

07272-1831
Am Wasserturm
76756 Bellheim
gaertner-bellheim.de

Werling Pflanzcenter
& Baumschulen

Ihr Partner vor Ort!

- Garten- und Teichanlagen
- Großer Pflanzenverkauf

HERBSTPFLANZZEIT

- Obstgehölze • Beerenfrüchte
- Sträucher/Heckenpflanzen

www.baumschulen-werling.de
Rheinzabern, An der Freizeitanlage 1, Tel. 07272-71856
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



DAS ERSTE HÖRSYSTEM, DAS NICHT KLINGT WIE EIN HÖRSYSTEM

Der Hersteller Widex geht mit der neuen Hörsystem-Serie MOMENT völlig neue Wege in der Klangverarbeitung und eröffnet damit den natürlichsten und reinsten Klanggenuss, den es jemals mit einem Hörsystem gegeben hat.

WIDEX MOMENT: das weltkleinste wiederaufladbare Lithium-Ionen-RIC-Hörsystem



Tragen Sie **WIDEX MOMENT** jetzt **kostenfrei und unverbindlich** Probe!

**Inhabergeführt
persönlich – kompetent**

Hörstudio Dalügge GmbH
Untere Buchstraße 29b
76751 Jockgrim |
Tel. 07271 500 8330
www.hoerstudio-daluegge.de

IHR HÖREXPORTE
für Jockgrim
und Umgebung

**HÖRSTUDIO
DALÜGGE**
Mo. - Fr. 9.00–18.00 Uhr
durchgehend

Frühzeitig zum Facharzt gehen

Steifigkeit in den Gelenken sowie ab und zu Bewegungsschmerzen: So fängt es meist an. Weil die Beschwerden zwischendurch aber oft wieder nachlassen, gehen viele Menschen mit beginnender Arthrose zu spät zum Arzt. Ein Fehler, denn je früher eine Behandlung startet, desto effektiver lässt sich der Gelenkverschleiß ausbremsen.

Also nicht lange zögern. Um dann beim Spezialisten, etwa dem Orthopäden oder Sportmediziner, auch die bestmögliche Therapie zu erhalten, sollten Patienten sich allerdings gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Am besten nimmt man sich vor

dem Termin die Zeit, alle Beschwerden, Fragen und Anliegen schriftlich zu notieren und nach Prioritäten zu ordnen. Die Liste hakt man dann gemeinsam mit dem Arzt der Reihe nach ab. So wird in der hektischen Eile oft überfüllter Praxen nichts Wichtiges vergessen.

Vor allem aber sollten Betroffene den Experten nach den verschiedenen Behandlungsoptionen fragen. Bei Arthrose kommen etwa konservative Methoden wie Physiotherapie, Gewichtsreduktion, Schmerzmittel, Orthesen und andere Hilfsmittel infrage. In den aktuellen Behandlungsleitlinien werden jetzt außerdem Hyaluronsäureinjektionen empfohlen. *djd*

AQUITAS
proMed



Ihr **Sanitätshaus**

vor Ort

Maximilianstr. 40
76751 Jockgrim

Tel: 07271 – 76705 – 13

Fax: 07271 – 76705 – 19

Mail: info@aquitas.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr



FÜR SIE DA!

Der Corona-Virus hat unseren Alltag verändert. Wir müssen Abstand halten, obwohl wir uns gerne nah wären, Mund-Nasen-Schutz zum Einkaufen und Bahnfahren tragen und neu lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Wir, von der Asklepios-Südpfalzlinik in Germersheim, kümmern uns um Ihre Behandlungen.

ASKLEPIOS
Südpfalzlinik Germersheim



IN NOTFÄLLEN / Montag bis Sonntag

Kommen Sie bei lebensbedrohlichen und schweren Erkrankungen sofort und ohne Zögern zu uns, z. B. bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuter Gallenblasenentzündung, akuter Nierenbeckenentzündung, Knochenbrüchen, Kopfverletzungen o. Ä.



DRINGLICHE OPERATIONEN:

Wir nehmen medizinisch erforderliche Eingriffe wieder vor, wie z. B. künstlicher Gelenkersatz, Gefäßoperationen, Leistenbrüche oder auch Behandlungen von Tumorerkrankungen.



AMBULANTE SPRECHSTUNDE:

Vereinbaren Sie mit uns neue Sprechstundentermine. So können Risiko frühzeitig erkannt, das Beschwerdebild untersucht und Therapieempfehlungen eingeholt werden.

Sollten Sie Fragen und Unsicherheiten haben, sprechen Sie uns gerne an unter Tel.: 07274 504 390

www.asklepios.com/germersheim

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Warum es im Alter nie zu spät ist, für seine körperliche Fitness etwas zu TUN!

Gezielte Bewegung ist grundlegend lebenswichtig, diese Grundaussage hört man in verschiedenen Medien regelmäßig. Es gibt nur sehr wenige Menschen, die diese Worte befolgen. Ich muss Ihnen nicht erzählen, dass ohne zielgerichtete Bewegung, der Stoffwechsel mit jedem Jahr langsamer wird, und dadurch die Knochenmasse sich verringert und die Muskulatur abbaut.

Warum Sie mit gezielter Bewegung Ihren Körper verjüngen können erfahren Sie hier. Um den Körper jünger und aktiver zu halten, genügen zwei bis drei Bewegungsabläufe aerobes Training, verbunden mit Kraftübungen. Die besten Empfehlungen für Neulinge, die sich gezielt bewegen wollen! Wenn Sie sich bis auf den heutigen Tag noch nicht von einem qualifizierten Fachmann an eine gezielte Bewegung heranführen haben lassen, sollten Sie in der ersten Zeit keine Gewaltakte auf Ihren Körper ausüben! Viele begehen den Kardinalfehler am Anfang, und starten in Ihrem Enthusiasmus sofort voll durch und muten sich zu viel zu. Das Resultat sind dann oft Verspannungen, oder noch stärkere Verspannungen als davor, Zerrungen oder ein starker Muskelkater, der Körper wird übertrainiert. Plötzlich wird man, auf den Boden der Tatsachen zurückgeführt.

Das Ergebnis: Man wirft die Flinte ins Korn, oder man muss eine längere Pause hinlegen, und das alles, bevor man richtig gestartet hat.

Wenn Sie reiflicher in das Thema gezielte Bewegung einsteigen wollen, empfehle ich Ihnen, am Anfang einen Ratschlag bei Ihrem Arzt zu holen. Danach können wir langsam, ohne Ihren Körper zu überfordern beginnen. Ratsam wäre, wenn Sie mit diesen Trainingsarten beginnen!

Ausdauersport aktiviert den Fettstoffwechsel und beschleunigt das Herz-Kreislaufsystem. Dazu eignen sich im besonderen Trainingsarten, bei denen das Herz-Kreislaufsystem belastet wird und die Gelenke nicht zu stark am Anfang beansprucht werden, so wie beim Fahrrad fahren oder dem Crosstrainer, dann können Sie am Anfang eine gute vernünftige Basis Ihrer körperlichen Fitness aufbauen.

Neben Ihrem Herz-Kreislauftraining sollte zusätzlich ein gezieltes Krafttraining dabei sein, weil der Mensch zwischen dem 20. und 80. Lebensjahr ca. 40 Prozent seiner Muskelmasse verliert, natürlich wenn man nichts dagegen unternimmt.

Aus diesem Grund wäre es riskant, wenn man seinen Körper nicht trainiert und ihm so die erforderliche Kraft für seinen Körper durch ein gezieltes Muskeltraining vorenthält, um den körperlichen Abbau vor zu beugen. Schauen wir uns das näher an! Mit dem körperlichen Abbau entstehen Rückenbeschwerden bis hin zu Bandscheibenvorfällen, inzwischen mit die am weitesten verbreitete Zivilisationskrankheit!

Das führt daher, weil wir unseren Körper nicht mehr so körperlich bei der Arbeit belasten, wie das in früheren Zeiten der Fall war. Bei unserer weitgehend bewegungsarmen Arbeits- und Lebensumgebung, baut die Rückenmuskulatur mit zunehmendem Alter zusehends ab. Die Konsequenz ist eine kraftlose Wirbelsäule, die die alltäglichen Belastungen, wie zum Beispiel beim Heben, den wirkenden Kräften nicht mehr standhalten kann.

Durch ein gezieltes Krafttraining können Dinge wie Hexenschuss und Bandscheibenvorfall weitgehend vermieden werden.



Außerdem regt Muskeltraining auch den Fettstoffwechsel an und erhöht den Grundumsatz an Kalorien – das heißt, der trainierte Körper verbrennt schon im Ruhezustand viel mehr an Energie, was natürlich auf Dauer vor Fettleibigkeit und den weiteren Zivilisationskrankheiten schützt wie Bluthochdruck, Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen.

Warum ein Krafttraining mit gezielten Bewegungen ein effektives Körpertraining ergibt!

Beim Krafttraining sollte es nicht um ein paar Liegestützen, Kniebeugen oder am Gummiband ziehen gehen, sondern man sollte auch jeden Muskel gezielt trainieren wie auch die mit verbundenen Sehnen und Bänder an den Gelenken.

Als Anfänger sollte man egal ob Jung oder Alt einen großen Wert darauf legen, dass man seinen Körper nicht überfordert, also keine komplizierten Übungen und keine schweren Übungen, weil es den Körper überfordert und somit die ganzen weiteren Strukturen in Mitleidenschaft zieht.

Beim Anfänger sind die ganzen körperlichen Strukturen noch nicht für die komplizierten und schweren Übungen ausgelegt. Deshalb kann ein zu viel an Krafttraining schädlich sein, wie auch wenn Sie kein Krafttraining für Ihren Körper durchführen. Dieses musste ich immer wieder von den unbelehrbaren Fitnesspersonen mitbekommen, die sich in den Studios anmelden und denken die

haben Ihren idealen Trainingsplan irgendwo Online entdeckt und müssten im Training Gas geben. Die meisten kommen danach mit Ihren Beschwerden in der Schulter, Rücken, Handgelenke, oder im Kniebereich. Warum das passiert ist eigentlich logisch, der Körper sendet Signale, weil er hiermit warnen will. Genau hier sollte man dann einsichtig sein, und den ganzen Plan überdenken und sich von einem Trainer vor Ort mit Erfahrung Tipps geben lassen.

Lassen Sie sich nicht von irgendwelchen Online macher Tipps geben, wenn er nicht vor Ihnen steht oder regelmäßig greifbar ist. Bedenken Sie, das Sie diesen einen Körper haben, das ist so, wie wenn der Arzt Ihnen die Medikamente verschreibt oder Sie Online auf eigeninitiative Ihre Medikamente bestellen.

Denken Sie daran:

Man erkennt das Alter eines Menschen heute nicht mehr zwangsläufig am Gesicht. Dafür verraten die Körperhaltung und unsere Art, zu gehen oft sehr viel mehr darüber. Man kann sich einen jugendlichen aktiveren Körper zurückerobern, weil bei diesem Training die gezielte Bewegung im Vordergrund steht.

Wenn auch Sie mit gezielten Bewegungen Ihren Körper aktiver und lebenskräftiger stärken wollen, dann rufen Sie uns an und wählen Sie 07274 7117 ACTIVITY FITNESS 76726 Germersheim, An Fronte Karl 1.

RECHTSANWALTSKANZLEI Korte & Korte

Germersheimer Straße 148 - 67360 Lingenfeld

Telefon 0 63 44 / 93 94 92 - Fax 0 63 44 / 93 94 09

www.rechtsanwalte-korte.de - rechtsanwaltkorte@freenet.de

Hausbesuche ohne zusätzliche Kosten

seit
25
Jahren

Fachanwältin für Familienrecht

RAin Mag. rer. publ. Camilla Korte

Familienrecht, insbesondere:

Scheidungen, Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt, Zugewinnausgleich, Sorgerecht, Umgangsrecht, nichteheliche LG

Fachanwaltskurs Arbeitsrecht

RA Michael Korte

Arbeitsrecht, Erbrecht (Testamente), Verkehrsunfälle (Zivil- und Strafrecht), Vertragsrecht, Mahnverfahren, Mietrecht



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



Putzhilfe auf Stundenbasis für unser Gästehaus in Bellheim gesucht.

Sie sind zuverlässig, pünktlich, gewissenhaft, freundlich und flexibel. Dann passen wir zueinander.

Für ein erstes Kennenlernen melden Sie sich bitte unter der **Tel.Nr. 0160/97 22 87 29**

Für den Verkauf im Schulkiosk der IGS Rülzheim suche ich ab sofort eine dauerhafte Hilfe deutschsprachig von montags – donnerstags von 12.30 – 14.00 Uhr.

Tel. 01 71 / 5 32 18 32 (Bitte nicht über WhatsApp)

Ein TEAM. Ein ZIEL.

Die Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e.V. ist eine traditionsreiche ambulante Pflegeeinrichtung, die 1975 ins Leben gerufen wurde. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen versorgen in den Verbandsgemeinden Rülzheim, Bellheim und Jockgrim über 600 pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihrer Häuslichkeit.



SOZIALSTATION
Rülzheim-Bellheim-Jockgrim e.V.

Verstärken SIE unser TEAM als

SACHBEARBEITER (m/w/d) in der Verwaltung.

Ihre AUFGABEN

- Stammdatenpflege und Erstellen von Angeboten, Kostenvoranschlägen
- Auftragsfassung und -bearbeitung der ärztlichen Verordnungen
- Leistungsabrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen
- Kommunikation und Beratung von Kunden und Lieferanten
- Finanzbuchhaltung, Vorbereitung der Jahresabschlüsse, Wirtschaftsprüfung
- Bankgeschäfte, Durchführung des Mahn- und Vollstreckungswesens

Ihr PROFIL

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung ist Voraussetzung
- Sichere Kenntnisse im Bereich Finanzbuchhaltung
- Engagement, Teamfähigkeit und analytisches Denken und Handeln
- Gute kommunikative Fähigkeiten, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Flexibilität bei den Arbeitszeiten (Vor- und Nachmittag)

Wir BIETEN

- Einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Einrichtung
- Ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hoher Verantwortung
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden. Die Stelle wird zunächst auf ein Jahr befristet. Nach dieser Zeit wird die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 13.11.2020 an:

Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim, Frau Gabi Xander-Decker, Kuhardter Straße 37, 76761 Rülzheim oder gerne auch per E-Mail an: g.decker@sozialstation-ruelzheim.de

Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden; bitte keine Originale einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MFA in Teilzeit

für Montagvormittag, Dienstag- und Donnerstagnachmittag in Praxis für Kinder- und Jugendmedizin gesucht.

Melden Sie sich bitte bei Interesse unter:

☎ 0157/70427696 oder per E-Mail unter G.Mandery@gmx.de.

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Minfeld sucht ab Febr./März 2021 eine/n **Erzieher/in** für Ihren Hort.

Es handelt sich hier um eine befristete Teilzeitstelle mit zunächst 75%. Aufgrund der neuen Kindergartenrichtlinien für das Kindergartenjahr 2021/2022 könnte diese Stelle auch auf 95% erhöht werden.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Kindern, Spaß bei der Arbeit mit Kindern sowie die Förderung der individuellen Entwicklung und die Pflege der Zusammenarbeit mit den Eltern sollten für Sie selbstverständlich sein.

Wir suchen eine/n teamfähige/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in bzw. Sozialassistentin oder vergleichbare Ausbildung. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sofern Sie an dieser Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens **18.11.2020** mit den üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeinde Kandel

-Personalamt- Gartenstr. 8, 76870 Kandel

oder per E-Mail: ilona.stiefermann@vg-kandel.de

Reichen Sie bitte keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen und etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Stellenausschreibung

Die Stadt Kandel sucht für die Kindertagesstätte „Die Entdecker“ eine **pädagogische Fachkraft für interkulturelle Arbeit**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (29,25 Wochenstunden) in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis bis 30.06.2021.

Wir erwarten: die Erfüllung der Fachkräfteverordnung sowie Kenntnis des Kindertagesstättengesetzes von Rheinland-Pfalz.

Für die Fachkraft für interkulturelle Arbeit erwarten wir Folgendes:

- eine hohe Vertrautheit in interkulturellen Kontexten und Lebensweisen anderer Nationen
- fundierte pädagogische Fachkenntnisse
- Berufserfahrung von Vorteil
- partizipative Haltung, Engagement und Kreativität in der Arbeit mit Kindern
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen/Kollegen sowie den Eltern und dem Träger

Sie werden unterstützt durch:

- ein engagiertes Team aus pädagogischen Fachkräften und Eltern
- einen unterstützenden Träger
- externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach dem Tarifvertrag im Sozial- und Erziehungsdienst, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Sofern Sie an dieser Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens **18.11.2020** mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) an die

Verbandsgemeinde Kandel

- Personalamt -, Gartenstr. 8, 76870 Kandel

oder per E-Mail: ilona.stiefermann@vg-kandel.de

Reichen Sie bitte keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen und etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

KW 44 Gültig vom 29.10. bis 31.10.2020

REWE
KAI HOFFMANN
Dein Markt

Kai Hoffmann
Kaufmann

So findest du uns:



Feier mit uns
Wiedereröffnung!

Am Donnerstag, 29. Oktober
ab 7 Uhr in Rülzheim,
Gutenbergstraße 1b.

Wir freuen uns auf
deinen Besuch!



Spanien:
Kaki
»Rojo Brillante«,
Kl. I,
je St.

Aktionspreis

0.28



Aus der Bedienungstheke

Schweine-Filet
je 100 g

Aktionspreis

0.77



Ehrmann
Grand Dessert
versch. Sorten,
je 190-g-Becher
(100 g = 0.22)

44% gespart

0.42



Barilla
Teigwaren
versch. Ausformungen,
außer »La Collezione«
und »Integrale«,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 1.48)

54% gespart

0.74

Beim Kauf von 6 Flaschen erhältst du
1 Piccolo gratis.



Schloss
Wachenheim
Sekel
versch. Sorten,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 3.88)

27% gespart

2.91

Bitburger
Premium Pils,
Radler oder Cola
Stubbi
teilw. koffeinhaltig,
je 2 x 20 x
0,33-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.25)
zzgl. 2 x 3.10 Pfand
Einzelpreis: 11.69 €
je Kasten
je 20 x 0,33-l-Fl.-
Kasten (1 l = 1.77)
zzgl. 3.10 Pfand



2
KÄSTEN

Aktionspreis

16.56

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de



FAMILIEN leben

06502
9147-0



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Zum 90. Geburtstag
von *Irmgard Gundermann,*



gratulieren, die Kinder, Enkelkind, Urenkel, Geschwister und Verwandten.

Wir danken dir für all die guten Taten und Gaben, deine Selbstlosigkeit und deine Liebe, die wir als deine Familie empfangen haben. Nun wünschen wir dir Gesundheit und Gottes Segen, dass er dich behütet und beschützt auf allen deinen Wegen.

Hördt, 31. Oktober 2020

Baugrundstück gesucht!

Junge Familie sucht ein Baugrundstück zum Nestbau. Gerne NBG. Bei guter Lage zahlen wir gerne bis 250.000,- Euro
E-Mail: Karlsruher21@email.de

Gesucht: Hübsches EFH mit Garten

ruhig gelegen, ab 120 m²/4 Zi., ab Bj. 2000, nahe Anbindung an B9 oder A65, bis 600.000 €
Lau & Partner Immobilien GbR | 07271-959950

Nach 4 Wochen noch kein Käufer?

Unsere Experten haben auch Lösungen für schwierige Fälle! Schützen Sie Ihr Vermögen!
Lau & Partner Immobilien GbR, Jockgrim, 07271-959950

Wir kaufen Ihr Haus, Bauplatz usw.!

Auch gerne Abrissobjekte, Gewerbeobjekte usw. Wir erstellen Ihnen kurzfristig ein Kaufangebot. Tippgeber werden belohnt.
**GT Immobilienservice GmbH | Telefon 0173 36 22 150
www.gtimmobilienservice.de**

Stellplätze in Herxheim zu vermieten

für Wohnmobile, Wohnanhänger, Boote etc. auf umzäuntem Außengelände mit Strom und Licht.
Tel. 07276 502007

SCHLOSSER Umzüge

seit 40 Jahren in HERXHEIM

- ✓ Umzüge und Kleintransporte
- ✓ Möbellager / Möbellift
- ✓ Senioren-Umzugsservice
- ✓ Räumungen / Entsorgungen
- ✓ Haushaltsauflösungen / Entrümpelungen

07276 7344 info@schlosser-umzuege-herxheim.de

Ihre Anzeige in TOP-LAGE
in der Rubrik IMMOBILIEN Welt.

Anzeigenannahme: **06502 9147-0**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
KUNTZ Sehen & Hören.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
Ehrmann.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

GARTENSERVICE

Gärtner bietet an:

Baum-, Sträucher-, Heckenrückschnitte, Rodungen, Fällungen etc.
Alle Gartenarbeiten mit Abtransport.
Bin flexibel und zuverlässig, kurzfristige Termine möglich.
Telefon: 0178 / 6 96 15 17

Gewerbepark West 1a
76863 Herxheim
Tel. (0 72 76) 98 94 74
www.hsmetall.de

h
HS Metallbau GmbH
Feuer und Stahl

Perfektion nach Maß.

- o Beratung
- o Planung
- o Entwurf
- o Fertigung

anerkannter Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7 Klasse C

HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-
PORTAL

**Treffpunkt
Deutschland.de**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

RÜLZHEIM



Nutzen Sie unser Angebot und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin außerhalb unserer Öffnungszeiten oder nutzen Sie unseren Lieferservice.

Rufen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Sie!

WÄSCHEMODE THEOBALT
Inh. SilkeTheobalt

76756 BELLHEIM • Hauptstraße 144
Telefon (0 72 72) 7 10 55
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Kaminholz Buche/Eiche/Birke
kammergetrocknet, gesägt und gespalten SRM ab **69,00 €**
Holzpellets DIN-PLUS 15-kg-Sack **4,54 €**

SBN Natursteine und Transporte · Lingenfeld
Tel. 0 63 44 / 50 84 74 · www.sbn-lingenfeld.de

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Vertrauensmann
Maik Juris
Telefon 07272 9081122
maik.juris@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/maik.juris
Boschstr. 6
76774 Leimersheim

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/r Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Achim Wünschel
Telefon 07271 51200
achim.wuenschel@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/achim.wuenschel
Hatzenbühler Str. 2 C
76751 Jockgrim



Heizungs- und Sanitär-Fachbetrieb

Vonderschmitt & Städtler

- Heizungswartung und Reparatur aller Fabrikate
- Seniorengerechter Badumbau

Notdienst an 365 Tagen im Jahr

VBS GmbH · Obere Pfeifferstraße 1 · 76764 Rheinzabern
Telefon: 07272 - 777 69 93 · Mobil: 0151 - 111 673 08
E-Mail: info@vbs-heizsan.de



www.wittich.de

Entdecken Sie Germersheim
zu Fuß oder mit dem Rad

Wir beraten Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung
Ursprüngliche Natur
Kunst und Kultur-Genuss



Unsere Termine im November: (jeweils um 14 Uhr)
Klassische Stadt- und Festungsführung (01.11.)
Führung für Groß und Klein (15.11.)
Führung über den Historischen Friedhof (22.11.)
Stadt-VER-führung mit Winzer-Glühwein (29.11.)
Nur nach telefonischer Anmeldung!



Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303
www.germersheim.eu



TREFFPUNKT



VERBANDSGEMEINDE RÜLZHEIM

Valli's beim FCL Leimersheim

Ab dem 01. November bis zum 30. Dezember
ganze Gans • Gänsekeule • Gänsebrust
Beilagen nach Wahl.

Wir bitten um Reservierung 3 Tage vorher – auch bei Abholung! – unter Tel. 0176 62713588

Unsere Küche ist täglich von 12 - 21.30 Uhr für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Zatoviq

St.Gertrudis-Straße 9 · Leimersheim



GEWERBEKREIS Verbandsgemeinde (VG) Rülzheim e.V.

WESSA
GRUPPE

**CONTAINERDIENST
MIETPARK**

www.wessa-gruppe.de

Rufen Sie uns an:

07272 - 93 832 00

Rülzheimer Straße 50
76773 Kuhardt



Radwechsel für alle Fabrikate

Lassen Sie Ihre Räder durch unsere Radwaschmaschine
umweltfreundlich waschen – **WINTERCHECK**

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf, Leasing, Finanzierung,
für alle Fabrikate Kundendienst, Karosseriearbeiten

Max-Planck-Str. 7 ■ 76761 Rülzheim ■ Tel.: 07272 / 9325-0

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen:

Norbert Ullmer Mobil: 0170 1842290

Alexander Brüggemann Mobil: 0170 1862290

E-Mail: info@u-b-werbung.de



PAHLE STEIN & DESIGN
Kiefernstraße 4
76761 Rülzheim
Telefon: 07272/3435
Fax: 07272/919976
info@grabmale-pahle.de
www.grabmale-pahle.de

Wo Angebote, Qualität und Service stimmen!!!

TREFFPUNKT



**VERBANDSGEMEINDE
RÜLZHEIM**

BRENNHOLZ KOHLER

GANZJÄHRIGER BRENNHOLZVERKAUF



Michel Kohler
Rheinaue 5 · 76771 Hördt
Mobil 0151 / 44520895
Fax 07272 / 9738879
www.holzmichel-hoerdtd.de
info@holzmichel-hoerdtd.de

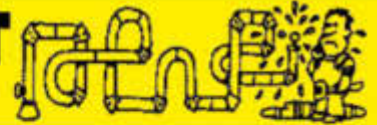


Anzeigen per Fax:

0 63 47/9 72 08-10

COLLET

Reparaturservice
Heizung und Sanitär
MEISTERBETRIEB



Hotline: 0171 / 7147763

Kompetent in ÖL & GAS, Brenner, Reparatur- u. Wartungs-
arbeiten, Regeltechnik u. Neuanlagen, Sanitäre Anlagen,
Badsanierung, Duschkabinen, Reparaturen im Innen-
u. Aussenbereich (Teichanlagen, Zisternen u. Solar)

Diethard Collet, Schubertstr. 8a, 76774 Leimersheim
Tel. 07272 / 9723950 • Fax: 07272 / 9723953
E-Mail: collet-reparaturservice@t-online.de

Faath
Bestattungen

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Kuhardt, Hördt, Leimersheim, Rülzheim
76773 Kuhardt • Tel.: 92 97 114

**Mittwochs Hähnchentag
am Reifencenter Rülzheim**

Jeden Mittwoch 11.00 - 18.30 Uhr Schlachtfrische gegrillte
Hähnchen, Putenkeulen, Hähnchen-Schnitzel, Cordon bleu,
Frikadellen und Nuggets, Pommes Frites und diverse Salate.

Auf Ihren Besuch freut sich

Mühl's Grillservice

Tel. 0 72 72 - 56 35 • Mobil 01 70 - 9 00 63 11
muehl-ruelzheim@t-online.de

